

# LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**

## AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN

mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Helfta, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 31

Samstag, den 24. April 2021

[www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)

Nummer 4



Blütenzauber an den Stadterrassen



## 6. Tag der Städtebauförderung 2021

Mittelteil

## Inhaltsverzeichnis

### **Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben**

#### **Wahlbekanntmachung**

- Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl der Ortschaft Helfta am 6. Juni 2021 Seite 3

#### **Beschlüsse der 11. Sitzung des Stadtrates am 13.04.2021**

- Antrag Herr Köhler Seite 3
- Niederschrift vom zum Umlaufverfahren vom 19.02.2021 Seite 3
- Niederschrift vom 23.02.2021 Seite 3
- Ab- und Berufung eines sachkundigen Einwohners/ Schul-, Kultur- und Sportausschuss Seite 3
- Jahresabschluss 2013 der Lutherstadt Eisleben Seite 3
- Erhebung der Kostenbeiträge ab dem 01.08.2021 Seite 4
- 1. Haushaltssatzung zum besonderen Haushaltsplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 Seite 4
- Prioritätenliste Tiefbau 2021 Seite 4
- Beschlussantrag DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat der Lutherstadt Eisleben stellt folgenden Durchführung einer Befragung der Bürger gemäß § 28 Abs. 3 des KVG LSA in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Lutherstadt Eisleben - Lenindenkmal Seite 4
- Kündigung Leihvertrages - Lenindenkmal Seite 5
- Veränderung des bestehenden Leihvertrages - Lenindenkmal Seite 5
- Interessenbekundung eines freien Trägers zur Übernahme der durch die Lutherstadt Eisleben betriebenen Kindertageseinrichtungen Seite 5
- Widmung einer Teilfläche des Fußweges in der Bergmannsweg in Bischofrode als Verkehrsfläche Seite 5
- Windpark Helfta Seite 5

#### **Beschlüsse des Hauptausschusses am 23.03.2021**

- Antrag zur Tagesordnung Seite 5
- Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2020 Seite 5
- Vergabe der Bauleistung - Instandsetzung Mauer/ Gehweg Kasseler Straße Seite 5

#### **Beschlüsse aus den Ortschaftsräten**

Beschlüsse der Ortschaft Wolferode in der Sitzung am 24.03.2021

- Feststellung Beschlussfähigkeit und Tagesordnung Seite 5
- Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2021 Seite 5
- Genehmigung der Niederschrift zum 1. Umlaufverfahren Seite 5
- Zuschüsse für Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021 Seite 5

Beschlüsse der Ortschaft Unterrißdorf am 10.03.2021

- Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2020 Seite 5
- Genehmigung der Niederschrift zum 2. Umlaufverfahren Seite 5
- Zuschüsse für Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021 Seite 5

Beschlüsse der Ortschaft Volkstedt am 17.03.2021

- Änderung der Tagesordnung Seite 5
- Genehmigung der Niederschrift zum 1. Umlaufverfahren Seite 5
- Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2020 Seite 5
- Zuschüsse für Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021 Seite 5

Beschlüsse der Ortschaft Bischofrode am 18.03.2021

- Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2020 Seite 6
- Zuschüsse für Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021 Seite 6
- Temporäre Umnutzung der Gaststätte „Zur Erholung“ als Ausweichquartier für die KITA „Hasenwinkel“ Wolferode Seite 6

Beschlüsse der Ortschaft Burgsdorf am 25.03.2021

- Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2021 Seite 6
- Zuschüsse Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021 Seite 6

Beschlüsse der Ortschaft Polleben am 08.04.2021

- Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2020 Seite 6
- Genehmigung der Niederschrift vom 2. Umlaufverfahren Seite 6
- Zuschüsse Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021 Seite 6

#### **Beschlüsse des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben am 11.03.2021**

- Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2020 Seite 6
- Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2021 Seite 6
- Genehmigung der Niederschrift zum 9. Umlaufverfahren Seite 6
- Genehmigung der Niederschrift vom 10. Umlaufverfahren Seite 6
- Vergabe der Bauleistung Los 08 - Elektroanlage Sanierung Kita „Hasenwinkel“ Wolferode Seite 6
- 9 x Personalangelegenheiten Seite 6

#### **Beschlüsse des Betriebsausschusses Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben**

- 1. Sondersitzung BA Eigenbetriebs Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 01.03.2021 Seite 6
- Personalangelegenheiten Seite 6

#### **Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetriebs Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 22.03.2021**

- Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.12.2020 Seite 6
- Genehmigung der nichtöffentlichen Niederschrift vom 16.12.2020 Seite 6
- 6 x Personalangelegenheiten Seite 6

#### **Satzungen und Entgeltordnungen**

- Haushaltssatzung der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 Seite 7

#### **Bekanntmachung kommunaler Unternehmen**

##### **Wirtschaftspläne 2021 und 2022 der Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben**

- Festsetzung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben Seite 7
- Festsetzung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Betriebshof Lutherstadt Eisleben Seite 8

#### **Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände**

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd/Bodenordnungsverfahren OL Osterhausen II Verfahrens-Nr. 611-42 MSH 263 Seite 8

## Wahlbekanntmachungen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl der Ortschaft Helfta am 06. Juni 2021

Für die Ortschaftsratswahl der Ortschaft Helfta hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 30. März 2021 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

#### 1. Christlich Demokratische Union Deutschland – CDU

Lfd.-Nr. 1	Name, Vorname:	<b>Barthel, René</b>
	Geburtsjahr:	1982
	Beruf:	Sachbearbeiter Wohnungswirtschaft
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta
Lfd.-Nr. 2	Name, Vorname:	<b>Schuster, Dennis</b>
	Geburtsjahr:	1982
	Beruf:	Versicherungsfachmann
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta
Lfd.-Nr. 3	Name, Vorname:	<b>Friedling, Ramona</b>
	Geburtsjahr:	1997
	Beruf:	staatl. anerkannte Erzieherin
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta
Lfd.-Nr. 4	Name, Vorname:	<b>Hedler, Ines</b>
	Geburtsjahr:	1972
	Beruf:	Angestellte Gastronomie
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta
Lfd.-Nr. 5	Name, Vorname:	<b>Franke, Stefan</b>
	Geburtsjahr:	1995
	Beruf:	IT-Systemelektroniker
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta
Lfd.-Nr. 6	Name, Vorname:	<b>Tautrim, Dieter</b>
	Geburtsjahr:	1954
	Beruf:	Geschäftsführer Baugewerbe
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta
Lfd.-Nr. 7	Name, Vorname:	<b>Tautrim, Patrick</b>
	Geburtsjahr:	1984
	Beruf:	Geschäftsführer Baugewerbe
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta
Lfd.-Nr. 8	Name, Vorname:	<b>Ulrich, Michael</b>
	Geburtsjahr:	1983
	Beruf:	Kaufmann Mineralölbranche
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta

#### 2. Einzelbewerberin Friedling

Lfd.-Nr. 1	Name, Vorname:	<b>Friedling, Dana</b>
	Geburtsjahr:	1976
	Beruf:	Volljuristin
	Wohnort:	Lutherstadt Eisleben OT Helfta

Lutherstadt Eisleben, 30.03.2021

gez. Schulze  
Der Wahlleiter

### Beschlüsse Stadtrat

#### Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben am 13.04.2021

##### Beschluss Nr.: 11/321/21

Herr Köhler beantragt, den TOP 2.13 vor dem TOP 2.12 zu verhandeln, der Stadtrat stimmt dem Antrag zu.

##### Beschluss Nr.: 11/322/21

Zur Niederschrift vom zum Umlaufverfahren vom 19.02.2021 gab es keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge. Die Niederschrift ist damit beschlossen.

##### Beschluss Nr.: 11/323/21

Zur Niederschrift vom 23.02.2021 gab es keine Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge. Die Niederschrift ist damit beschlossen.

##### Beschluss Nr.: 11/324/21

Der Stadtrat beschließt, den sachkundigen Einwohner Herrn Michael Büscher aus dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss abzurufen.

Gleichzeitig wird Herr Pierre Kosiura, wohnhaft in Lutherstadt Eisleben/OT Polleben, als sachkundiger Einwohner in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss berufen.

##### Beschluss Nr.: 11/325/21

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt,

- den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Lutherstadt Eisleben zu bestätigen und
- dem Hauptverwaltungsbeamten die Entlastung zu erteilen.

**Lesen Sie weiter auf Seite 4.**

**Vermögensrechnung**

<b>Bilanzsumme</b>	<b>124.188.168,96 EUR</b>
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	117.392.362,15 EUR
das Umlaufvermögen	6.650.693,13 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	145.113,68 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	53.054.872,85 EUR
die Sonderposten	41.265.537,49 EUR
die Rückstellungen	3.513.175,17 EUR
die Verbindlichkeiten	26.266.413,97 EUR
die Rechnungsabgrenzungsposten	88.169,48 EUR

**Ergebnisrechnung**

ordentliche Erträge	40.890.490,31 EUR
ordentliche Aufwendungen	38.171.697,31 EUR
<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss)</b>	<b>2.718.793,00 EUR</b>

**Finanzrechnung**

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.251.185,60 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.691.874,63 EUR
<i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	<i>8.559.310,97 EUR</i>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.711.372,13 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.816.356,78 EUR
<i>Saldo aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-104.984,65 EUR</i>
<b>Finanzmittelüberschuss</b>	<b>8.454.326,32 EUR</b>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.252.423,62 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.616.087,21 EUR
Einzahlungen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	23.904.368,13 EUR
Auszahlungen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	24.879.692,10 EUR
<i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>-6.338.987,56 EUR</i>
Einzahlungen fremder Finanzmittel	187.076,29 EUR
Auszahlungen fremder Finanzmittel	305.694,82 EUR
Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-1.040.005,18 EUR
<b>Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>956.715,05 EUR</b>

**Beschluss Nr.: 11/326/21**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass die Erhebung der Kostenbeiträge nur noch für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtung ab dem 01.08.2021 durch die Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport, und Fördermittelkoordination erfolgen soll. Für Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft stellt sich die Lutherstadt Eisleben als Dienstleister nicht mehr zur Verfügung.

**Beschluss Nr.: 11/327/21**

Der Stadtrat beschließt die 1. Haushaltssatzung zum besonderen Haushaltsplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

**Beschluss Nr.: 11/329/21**

Der Stadtrat beschließt die Prioritätenliste Tiefbau 2021 und ermächtigt den Fachbereich 3 zur Ausschreibung der in der Anlage aufgeführten Projekte und Pakete.

Die Prioritätenliste wurde auf Grundlage der bis zum 13.11.2020 durch die Ortsbürgermeister, Fraktionen und die Mitarbeiter des FB 3 zusammengetragenen Bedarfe erstellt. Die Prioritätenliste bildet die in 2021 einzuplanenden und durch das Sachgebiet Tiefbau des FB 3 in 2021 zu realisierenden Maßnahmen ab. Somit sammelt die Prioritätenliste Reparaturbedarfe als Schadenskataster im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben sowie Ortsteile, welche wie nachfolgend priorisiert werden. Die Umsetzung der Bedarfe erfolgt im Rahmen der finanziellen Mittel.

**Beschluss Nr.: 11/330/21**

Der Beschlussantrag lautete:

Die DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat der Lutherstadt Eisleben stellt folgenden Beschlussantrag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beauftragt den Bürgermeister mit der Vorbereitung und Durchführung einer Befragung der Bürger gemäß § 28 Abs.3 des KVG LSA in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Lutherstadt Eisleben.

Die Frage soll lauten:

Soll das Lenindenkmals vom Deutschen Historischen Museum in die Lutherstadt Eisleben zurückgeführt werden:

Ja:

Nein:

Die Befragung soll in Verbindung mit dem Termin der Wahl am 06.06.2021 durchgeführt werden.

**a b g e l e h n t**

**Beschluss Nr.: 11/331/21**

Der Beschlussantrag lautete:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister gemäß § 2 des Leihvertrages zwischen dem DHM und der Lutherstadt Eisleben mit der Kündigung desselben. Die Organisation und die Kosten für den Rücktransport trägt gemäß § 3 des Leihvertrages das DHM. Bis

zur endgültigen Aufstellung in der Stadt ist für eine geeignete Zwischenlagerung zu sorgen. Die Frage der Art und Weise der Aufstellung des Denkmals ist auf die Tagesordnungen der Ausschüsse Schule, Kultur und Sport, sowie Stadtentwicklung zu setzen.

**a b g e l e h n t**

**Beschluss Nr.: 11/332/21**

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister mit der Veränderung des § 1 des bestehenden Leihvertrages zwischen der Lutherstadt Eisleben (Leihgeber) und dem Deutschen Historischen Museum Berlin (Leihnehmer) bezüglich des Lenin-Denkmals, dahingehend, dass unter § 1 - Zweck der Ausleihe - „Verwahrung im Depot“ hinzugefügt wird. Alle anderen Vereinbarungen des Leihvertrages bleiben davon unberührt.

**Beschluss Nr.: 11/333/21**

Der Beschlussantrag lautete:

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, die Interessenbekundung eines freien Trägers zur Übernahme der durch die Lutherstadt Eisleben betriebenen Kindertageseinrichtungen zu prüfen.

**a b g e l e h n t**

**Beschluss Nr.: 11/334/21**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die verkehrsrechtliche Widmung einer 70 m langen Teilfläche Fußweg Bergmannsweg in Bischofrode als Verkehrsfläche.

**Beschluss Nr.: 11/335/21**

Windpark Helfta

**a b g e l e h n t**

## Beschlüsse Hauptausschuss

### Beschlüsse des Hauptausschusses vom 23.03.2021

**Beschluss-Nr.: HA10/48/21**

Antrag zur Tagesordnung

**Beschluss-Nr.: HA10/49/21**

Genehmigung der Niederschrift vom 27.10.2020

**Beschluss-Nr.: HA10/50/21**

**Vergabe der Bauleistung - Instandsetzung Mauer/Gehweg Kasseler Straße**

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung - Instandsetzung Mauer/Gehweg in der Kasseler Straße in der Lutherstadt Eisleben - an den Bieter Nr. 3 (MST Laucha).

## Beschlüsse Ortschaftsrat

### Beschlüsse Ortschaftsräte

**Beschlüsse der Ortschaft Wolferode aus der Sitzung vom 24.03.2021**

**Beschluss Nr.: WOL/18/2021**

Feststellung Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

**Beschluss Nr.: WOL/19/2021**

Genehmigung der Niederschrift vom 25.11.2021

**Beschluss Nr.: WOL/20/2021**

Genehmigung der Niederschrift zum 1. Umlaufverfahren

**Beschluss Nr.: WOL/21/2021**

Zuschüsse für Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021

Der Ortschaftsrat Wolferode beschließt folgende Verteilung der Zuschüsse an Vereine nach der Gebietsänderungsvereinbarung:

Verein	festgelegte Höhe des Zuschusses
„Mansfelder-Bergmanns-Schützengilde zu Wolferode“ e. V.	1.780,00 €
Kleingartenverein „Zur Rose“ Wolferode e. V.	800,00 €
Heimatverein Wolferode e. V.	3.600,00 €
Verein zur Förderung der FF Wolferode e. V.	1.200,00 €
Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode	500,00 €
SSV 1890 Wolferode e. V.	3.600,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>11.480,00 €</b>

**Beschlüsse der Ortschaft Unterrißdorf vom 10.03.2021**

**Beschluss Nr.: UNT/14/2021**

Genehmigung der Niederschrift vom 24.10.2020

**Beschluss Nr.: UNT/15/2021**

Genehmigung der Niederschrift zum 2. Umlaufverfahren

**Beschluss Nr.: UNT/14/16/2021**

Zuschüsse für Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Unterrißdorf beschließt folgende Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2021 laut Gebietsänderungsvereinbarung.

Verein	festgelegte Höhe des Zuschusses
Natur- und Heimatverein	3.960,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>3.960,00 €</b>

**Beschlüsse der Ortschaft Volkstedt vom 17.03.2021**

**Beschluss Nr.: VOL/13/2021**

Änderung der Tagesordnung

**Beschluss Nr.: VOL/14/2021**

Genehmigung der Niederschrift zum 1. Umlaufverfahren

**Beschluss Nr.: VOL/15/2021**

Genehmigung der Niederschrift vom 03.12.2020

**Beschluss Nr.: VOL/16/2021**

Zuschüsse für Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Volkstedt beschließt folgende Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2021 laut Gebietsänderungsvereinbarung.

Verein	festgelegte Höhe des Zuschusses
Interessengemeinschaft Generationen	700 €
Freunde und Förderer der FF	2.800 €
Frauenchor	800 €
SV Merkur 1913	2.800 €
Heimatverein	2.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>9.100,00 €</b>

### Beschlüsse der Ortschaft Bischofrode vom 18.03.2021

#### **Beschluss Nr.: BIS/17/2021**

Genehmigung der Niederschrift vom 12.11.2020

#### **Beschluss Nr.: BIS/18/2021**

Zuschüsse für Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Bischofrode beschließt folgende Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2021 laut Gebietsänderungsvereinbarung.

Verein	festgelegte Höhe des Zuschusses
Angelgemeinschaft Bischofrode e. V.	600,00 €
Kultur- und Heimatverein Bischofrode e. V.	1.730,00 €
Geflügelzuchtverein Bischofrode e. V.	1.000,00 €
SG Grün-Weiß 90 Bischofrode e. V.	2.400,00 €
Kleingartensparte „Völkerfreundschaft“	600,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>6.330,00 €</b>

#### **Beschluss Nr.: BIS/19/2021**

Temporäre Umnutzung der Gaststätte „Zur Erholung“ als Ausweichquartier für die KITA „Hasenwinkel“ Wolferode

Der Ortschaftsrat Bischofrode beschließt die Verlängerung der temporären Umnutzung der Gaststätte „Zur Erholung“ als Ausweichquartier für die städtische Kneipp-Kita Hasenwinkel aus Wolferode bis zum 01.07.2021.

### Beschlüsse der Ortschaft Burgsdorf vom 25.03.2021

#### **Beschluss Nr.: BUR/18/2021**

Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2021

#### **Beschluss Nr.: BUR/19/2021**

Zuschüsse Vereine laut Gebietsaustauschvereinbarungen für das Jahr 2021

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Burgsdorf beschließt folgende Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2021 laut Gebietsänderungsvereinbarung.

Verein	festgelegte Höhe des Zuschusses
Heimat- und Kulturverein Burgsdorf e. V.	1.720,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>1.720,00 €</b>

### Beschlüsse der Ortschaft Polleben vom 08.04.2021

#### **Beschluss Nr.: POL/17/2021**

Genehmigung der Niederschrift vom 17.11.2020

#### **Beschluss Nr.: POL/18/2021**

Genehmigung der Niederschrift vom 2. Umlaufverfahren

#### **Beschluss Nr.: POL/19/2021**

Zuschüsse Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2021

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Polleben beschließt folgende Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2021 laut Gebietsänderungsvereinbarung.

Verein	festgelegte Höhe des Zuschusses
Landfrauenkreisverein „Mansfelder Land e. V.“	100,00 €
Heimatverein Polleben	1.500,00 €
Verein zur Förderung der FF Polleben e. V.	1.500,00 €
Ortsgruppe der Volkssolidarität Polleben	250,00 €
Fördergemeinschaft St. Stephanus Polleben	1.500,00 €
SV Rot-Weiß 1923 e. V.	1.500,00 €
Pollebener Förderverein zum Erhalt der Bockwindmühle e. V.	1.970,00 €
Reit- und Fahrverein e. V.	150,00 €
<b>Gesamt:</b>	<b>8.470,00 €</b>

## Beschlüsse Eigenbetriebe

### Beschlüsse des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben vom 11.03.2021

#### **Beschluss Nr.: Kita15/101/21**

Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2020

#### **Beschluss Nr.: Kita15/102/21**

Genehmigung der Niederschrift vom 11.01.2021

#### **Beschluss Nr.: Kita15/103/21**

Genehmigung der Niederschrift zum 9. Umlaufverfahren

#### **Beschluss Nr.: Kita15/104/21**

Genehmigung der Niederschrift vom 10. Umlaufverfahren

#### **Beschluss Nr.: Kita15/105/21**

Vergabe der Bauleistung Los 08 - Elektroanlage Sanierung Kita „Hasenwinkel“ Wolferode

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung - Los 08 - Elektroanlage - zum Bauvorhaben Sanierung Kita „Hasenwinkel“ und erteilt dem Bieter Nr. 01 (EHT Elektro- und Haustechnik GmbH mit Sitz in Bornstedt) den Zuschlag auf sein Angebot.

#### **Beschluss Nr.: Kita15/106/21 - Beschluss Nr.: Kita15/114/21**

Personalangelegenheiten

### Beschlüsse des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben

1. Sondersitzung BA Eigenbetriebs Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 01.03.2021

#### **Beschluss Nr.: SBHOF/42/21**

Personalangelegenheiten

Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetriebs Betriebshof der Lutherstadt Eisleben vom 22.03.2021

#### **Beschluss Nr.: BHOF12/44/21**

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.12.2020

#### **Beschluss Nr.: BHOF12/45/21**

Genehmigung der nichtöffentlichen Niederschrift vom 16.12.2020

#### **Beschluss Nr.: BHOF12/46/21 - Beschluss Nr.: BHOF12/51/21**

Personalangelegenheiten

## Satzungen und Entgeltordnungen

### 1. Haushaltssatzung der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Aufgrund des § 100 KVG-LSA (Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) vom 17.06.2014 in der derzeit geltenden Fassung, hat die Lutherstadt Eisleben die folgende, vom Stadtrat in seiner Sitzung am 23.02.2021 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

lfd. Nr.	Plan	2021 in Euro	2022 in Euro
1.	im <b>Ergebnisplan</b> mit dem		
	a) Gesamtbetrag der Erträge auf	37.317.400	36.651.700
	b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	38.105.600	37.649.700
2.	im <b>Finanzplan</b> mit dem		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.855.100	35.240.400
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.904.800	35.593.200
	c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.471.700	7.842.900
	d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.113.700	8.217.900
	e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.642.000	375.000
	f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.816.100	2.212.900

festgesetzt.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Jahr 2021 auf 1.354.900 Euro und für das Jahr 2022 auf 375.000 Euro festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 16.067.900 Euro und für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 9.982.900 Euro festgesetzt.

#### § 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite gem. § 110 Abs. 1 KVG wird für das Haushaltsjahr 2021 und 2022 auf 20.000.000 Euro festgesetzt.

#### § 5

Die Hebesätze sind für die Grund- und Gewerbesteuern sind in einer separaten Hebesatzsatzung festgesetzt.

#### § 6

- Nach § 103 Abs. 2 Nr. 2 KVG-LSA ist eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsposten in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des Haushaltsplans erheblichen Umfang geleistet werden müssen.  
Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Haushalt der Lutherstadt Eisleben sind erheblich, wenn sie
  - 5 v. H. der ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes für ein Produkt
  - oder
  - 10 v. H. der investiven Auszahlungen des Gesamtfinanzplanes je Maßnahme
 überschreiten.
- Mehraufwendungen bzw. zusätzliche Aufwendungen für Jahresabschlussbuchungen, bilanzielle Abschreibungen und innere Verrechnungen gelten als über- oder außerplanmäßig genehmigt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, werden auf 5.000 Euro festgesetzt.

Lutherstadt Eisleben, den 23.03.2021



Carsten Staub  
Bürgermeister



#### 2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 KVG-LSA zur Einsichtnahme vom 03.05.2021 bis 11.05.2021 im Fachbereich Finanzen, Münzstraße 10, Zimmer 8a öffentlich aus. **Hinweis: Vorbehaltlich der Entscheidungen im Zuge der Corona-Pandemie ist eine telefonische Anmeldung unter 03475 655-213 erforderlich.**

Die nach § 107 Abs. 4 KVG-LSA und § 108 Abs. 2 KVG-LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz am 18.03.2021 unter dem Aktenzeichen 15.12.10.005.021 erteilt worden.

Lutherstadt Eisleben, den 23.03.2021



Carsten Staub  
Bürgermeister



## Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

### Wirtschaftspläne 2021 und 2022 der Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Aufgrund des § 121 Abs. 3 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) und § 16 Abs. 1 EigBG LSA (Eigenbetriebengesetz des Landes Sachsen-Anhalt) i. V. m. den Satzungen der Eigenbetriebe in den zurzeit gültigen Fassungen hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 23.02.2021 die Festsetzungen zu den Wirtschaftsplänen 2021 und 2022 mit Anlagen für folgende Eigenbetriebe beschlossen:

## Festsetzung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bäder der Lutherstadt Eisleben für die Jahre 2021/2022 (Beschluss-Nr. 10/308/21 v. 23.02.2021)

### § 1

Der Wirtschaftsplan 2021/2022, der für die Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen im Erfolgsplan sowie die Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan enthält, wird wie folgt festgesetzt:

	2021 Euro	2022 Euro
1. Erfolgsplan mit Erträgen	472.900	472.900
Erträge aus Beteiligung (netto)	465.700	465.700
Aufwendungen	790.500	793.700
2. Vermögensplan mit Finanzierungsmittel/Einnahmen	1.078.900	1.085.700
Finanzierungsbedarf/Ausgaben	1.078.900	1.085.700
dav. Investitionsbedarf	70.000	25.000

### § 2

Kredite für Investitionen sowie Kassenkredite werden für den EB Bäder nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen liegen nicht vor und sind auch nicht vorgesehen.

Lutherstadt Eisleben, 14.04.2021

  
Carsten Staub  
Bürgermeister



## Festsetzung zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Betriebshof Lutherstadt Eisleben für die Jahre 2021/2022 (Beschluss-Nr. 10/309/21 v. 23.02.2021)

### § 1

Der Wirtschaftsplan, der für die Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes Betriebshof die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen im Erfolgsplan sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan enthält, wird wie folgt festgesetzt:

	2021 Euro	2022 Euro
1. Erfolgsplan mit Erträgen	3.842.000	3.783.000
Aufwendungen	3.842.000	3.783.000
2. Vermögensplan mit Finanzierungsmittel/Einnahmen	310.583	324.583
Finanzierungsbedarf/Ausgaben	310.583	324.583
dav. Investitionsbedarf	296.000	323.000

### § 2

Kredite für Investitionen sowie Kassenkredite werden für den Eigenbetrieb Betriebshof nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen liegen nicht vor und sind auch nicht vorgesehen.

Lutherstadt Eisleben, 14.04.2021

  
Carsten Staub  
Bürgermeister



Die Wirtschaftspläne enthalten keine Bestandteile, die der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bedürfen. Die Gesetzmäßigkeit der Stadtratsbeschlüsse ist von der Kommunalaufsicht für den EB Bäder mit Schreiben vom 23.03.2021, AZ: 15.12.61.005.002 und den EB Betriebshof mit Schreiben vom 24.03.2021, AZ: 15.12.61.005.003 bestätigt worden.

Gemäß § 16 Abs. 4 EigBG LSA werden hiermit die Festsetzungen zu den jeweiligen Wirtschaftsplänen 2021 und 2022 für den EB Bäder und EB Betriebshof öffentlich bekannt gemacht und der Hinweis zur Auslegung der Wirtschaftspläne bekannt gegeben. Die Wirtschaftspläne einschließlich Erfolgs- und Vermögensplan sowie die Stellenübersicht liegen in der Zeit vom 26.04.2021 bis 04.05.2021 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement

Mo., Mi., Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr  
zur Einsichtnahme aus.

**Hinweis:** Bedingt durch die Corona-Pandemie ist das Rathaus verschlossen. Mit der Klingel seitlich der Eingangstür können Sie sich bemerkbar machen. Interessenten, die Einsicht in die Wirtschaftspläne nehmen möchten, bitten wir um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefon-Nr. 03475 655143 und tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Schutzmaske bei Vorsprache.

Lutherstadt Eisleben, 14.04.2021

  
Carsten Staub  
Bürgermeister



**Amt für Landwirtschaft,**

Halle (Saale), d. 22.03.2021

**Flurneuordnung und Forsten Süd**

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels  
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels  
Bodenordnungsverfahren OL Osterhausen II  
Verfahrens-Nr. 611-42 MSH 263  
Landkreis Mansfeld-Südharz

## Öffentliche Bekanntmachung

### Beschluss

Nach § 64 i.V.m. §§ 56 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I, S. 1149) i.V.m. § 4 FlurbG in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das Bodenordnungsverfahren „OL Osterhausen II“ Stadt: Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Verf.-Nr.: 611-42 MSH 263

Gemarkung: Osterhausen  
angeordnet.

Die Eigentümer der zum Bodenordnungsverfahren gehörenden Grundstücke, die Erbbauberechtigten und die Eigentümer von Gebäuden nach Art. 233 § 2b sowie § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) bilden die Teilnehmergeinschaft. Die Teilnehmergeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die Teilnehmergeinschaft erhält den Namen „Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens OL Osterhausen II“. Sie hat ihren Sitz in der Stadt Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

### Verfahrensgebiet

Dem Verfahren zur Neuordnung der Eigentumsverhältnisse durch Zusammenführung von Gebäude- und Bodeneigentum unterliegen folgende Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücke
Osterhausen	2	191

Das Bodenordnungsgebiet umfasst eine Fläche von 0,0497 ha. Diese Fläche ist auf der zum Beschluss gehörigen Gebietskarte orange farbig umrandet.



**I. Gründe**

Auf Grund des vorliegenden Antrages zur Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum wird gemäß 8. Abschnitt des LwAnpG das Bodenordnungsverfahren „OL Osterhausen II“ eingeleitet. Die Antragsberechtigung und die Voraussetzung für den Einleitungsbeschluss sind gegeben.

**II. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten – gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses – beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels oder bei der Außenstelle des Amtes im Mühlweg 19, 06114 Halle erhoben werden.

**Datenschutzrechtliche Hinweise**

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <http://lsaur.de/alffsueddsgvo> eingesehen werden oder sind beim ALFF Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhältlich.



Osterhausen II		Verfahrenskennung MSH263	
<b>Gebietskarte</b>			
zum Anordnungsbeschluss vom 22.03.2021			
Landkreis	Mansfeld Südharz	Legekoordinaten	ETRS89_UTM32
Matrikelnummer	611-42MSH263	Maststab	1:500
		22.03.2021	

Im Auftrag

Dr. Lüs



Der vorstehende Beschluss mit der Gebietskarte liegt in Originalgröße in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale) zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

**Informationen aus dem Rathaus**

**Die Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben informiert**

**1. Die gesamte Verwaltung bleibt am Freitag, d. 14. Mai 2021 geschlossen.**

2. Wegen der Corona-Pandemie sind alle Gebäude der Stadtverwaltung, Rathaus, Haus 2 - Münzstraße, Fachbereich Kommunalentwicklung/Bau - Klosterstraße, Bürgerzentrum - Sangerhäuser Straße 12/13 bis auf Widerruf verschlossen. Ein Besuch im Amt ist nur nach elektronischer Terminvereinbarung (Telefon/Mail) möglich. Das Stadtarchiv am Andreaskirchplatz ist für den Besucherverkehr geschlossen. In dringenden Fällen können Besuche telefonisch vereinbart werden.

Die allgemeinen Sprechzeiten, nach tel. Vereinbarung lauten: (Rathaus Markt 1, Haus 2 Münzstraße 10, Alte Bergschule Katharinenstift, Bauamt Klosterstraße 23)

- Montag 08.30 – 12.00 Uhr
- Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
- Mittwoch nach Vereinbarung
- Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
- Freitag nach Vereinbarung

Während diesen Zeiten sind die Mitarbeiter telefonisch erreichbar. Die Telefonzentrale erreichen Sie unter 03475 655-0.

Das Bürgerzentrum (Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12/13) mit Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Gewerbeamt, Bußgeldstelle, Wohngeldstelle und Datenschutz ist zusätzlich am Freitag in der Zeit 08.30 - 12.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung, geöffnet. Einwohnermeldeamt - Telefon: 03475 655303-306 und 328 Standesamt – Telefon: 03475 655307

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben Grabenstraße 20

- (Hinweis – tel. Vereinbarung) Telefon: 03475 719788
- Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
- Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr
- Friedhofsverwaltung Magdeburger Str. 7b:
- (Hinweis – tel. Vereinbarung) Telefon: 03475 602597

- Montag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
  - Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
  - Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
  - Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
  - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
- Hinweise, Informationen können weiterhin über den Bürgerbrief auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben, direkt an die Verwaltung gesendet werden.

## Informationen des Stadtratsbüros

### Sitzungstermine 2021

#### Stadtrat 2021

18.05.2021 12. Sitzung  
20.07.2021 13. Sitzung

#### Hauptausschuss 2021

04.05.2021 12. Sitzung  
15.06.2021 13. Sitzung

Änderungen möglich!

## Bekanntmachung der Verwaltung

Das Bürgerzentrum und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen, nach Terminvereinbarung, geöffnet.

8. Mai 2021	5. Juni 2021
3. Juli 2021	7. August 2021
4. September 2021	2. Oktober 2021
6. November 2021	4. Dezember 2021

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

## Stellenausschreibung



Die Lutherstadt Eisleben schreibt folgende unbefristete Stelle eines

### Leiters Beteiligungsmanagement/ Justizariat (m, w, d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden zum 1. Juli 2021 aus.

Die Lutherstadt Eisleben ist eine Stadt mit Mittelzentrumsfunktion mit ca. 23.000 Einwohnern in Sachsen-Anhalt.

Die Stabsstelle Beteiligungsmanagement ist dem Bürgermeister direkt unterstellt und ist für die Betreuung und Weiterentwicklung der städtischen Beteiligungen (Stadtwerke, Wohnungsbaugesellschaft, Eigenbetriebe u. a.) zuständig.

Des Weiteren sind Sie als Rechtsberater für städtische Angelegenheiten tätig. Ihnen ist eine Mitarbeiterin unterstellt.

### Folgende Aufgabenschwerpunkte gehören zu Ihrem Aufgabengebiet:

- Erledigung operativer und strategischer Aufgaben des Beteiligungsmanagement: dazu gehören u. a. Beteiligungsverwaltung, Erstellung des Beteiligungsberichtes;
- Bearbeitung strategischer Fragestellungen im Beteiligungscontrolling, Mandatsträgerbetreuung;
- Umsetzung kommunalpolitischer Ziele in haushalts- und finanzpolitischer Hinsicht;
- Servicefunktion in Fragen des Beteiligungsmanagements für den Bürgermeister und die politischen Gremien;
- Allgemeine Rechtsberatung für die Verwaltung und den Bürgermeister sowie die Durchsetzung städtischer Interessen;
- rechtliche Prüfung und Mitarbeit von städtischen Verträgen;
- Bearbeitung und Mitwirkung bei der Führung von Rechtsstreitigkeiten.

### Ihre Eigenschaften passen zu unseren Anforderungen – Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (Volljurist/in) bzw. als Diplomwirtschaftsjurist/in;
- wünschenswert sind umfangreiche Kenntnisse des Kommunalverfassungsrechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie sonstiger einschlägiger Rechtsvorschriften und eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Recht und Beteiligungen;

- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise und einen routinierten Umgang mit Standardsoftware und Fachanwendungen;
- Durchsetzungsvermögen, Loyalität sowie sicheres Auftreten in der Zusammenarbeit mit Mandatsträgern sowie in den politischen Gremien;
- Verhandlungsgeschick und sehr gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit;
- hohes Maß an Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit;
- die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit auch zur Teilnahme an Sitzungen in den Abendstunden und das Vorhandensein eines gültigen PKW-Führerscheins.

### Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit;
- Entgelt nach Entgeltgruppe E 13 TVöD-VKA einschließlich üblicher Sozialleistungen im öffentlichen Dienst;
- flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Bei Erfüllung beamtenrechtlicher Voraussetzungen wird eine Verbeamtung angestrebt.

Die besonderen Pflichten des öffentlichen Arbeitgebers gegenüber schwerbehinderten Menschen werden gewährleistet. Fühlen Sie sich angesprochen und erfüllen die genannten Voraussetzungen? Dann freuen wir uns über Ihre ausführliche schriftliche Bewerbung, die Sie bitte **bis zum 07.05.2021** an die:

**Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben**  
**Sachgebiet Personalwesen**  
**Markt 1**

**06295 Lutherstadt Eisleben**  
richten.

Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung werden unter der Rufnummer 03475 655130 beantwortet.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten (z. B. Reisekosten, Kosten für Nachweise) nicht erstattet werden. Zudem werden Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe beifügen.

Lutherstadt Eisleben, den 09.04.2021

Carsten Staub  
Bürgermeister

## Jubiläen

Sehr geehrte Jubilarin,  
sehr geehrter Jubilar,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
seit nunmehr fast 30 Jahren veröffentlichen wir hier im  
Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben die Geburtstage und  
Jubiläen unserer Bürgerinnen und Bürger.

Durch das gültige Datenschutzgesetz ist dies nur noch  
nach ausdrücklicher telefonischer oder schriftlicher Ein-  
willigung möglich.

Die Stadtverwaltung möchte weiterhin die Veröffentli-  
chung der Jubiläen im Amtsblatt ermöglichen. Dazu wer-  
den quartalsweise an die jeweiligen Jubilare Anschreiben  
mit den entsprechenden Formularen versandt. Sie müs-  
sen sich nach Erhalt des Schreibens bis zum angegebe-  
nen Zeitpunkt bei der Stadtverwaltung melden.

Für die Monate Januar, Februar und März 2021 wurden  
diese Anschreiben bereits versandt.

Gern können Sie diesbezüglich Kontakt mit der Stadtver-  
waltung aufnehmen.

Sie erreichen uns telefonisch, per Fax oder E-Mail unter:

Telefon: 03475 655301, - 325, - 510 oder - 601;

Fax: 03475 655302;

E-Mail: jubilaere@lutherstadt-eisleben.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir gratulieren im Monat Mai 2021

sehr herzlich



**In der Lutherstadt Eisleben  
mit ihren Ortsteilen  
zum 100. Geburtstag**

Herr Walter Seelig

**zum 95. Geburtstag**

Herr Heinebrodt Günter

Frau Hildegard Klopffleisch

**zum 90. Geburtstag**

Frau Thea Burggraf

Frau Ilse Griesch

Frau Lukretia Bischoff

Frau Dorothea Petzold

**zum 85. Geburtstag**

Herr Walter Mähner

Frau Charlotte Müller

Frau Vera Schleicher

Frau Marlis Weidemann

Herr Horst Walzebok

Frau Martha Ecke

Frau Rita Plattner

**zum 80. Geburtstag**

Herr Bruno Sticklat

Herr Karl-Heinz Nitschke

Herr Hartmut Böttner

Frau Erika Köhler

Frau Erika Brettschneider

Frau Renate Heyroth

Herr Dieter Schrader

Herr Günter Eggert

**zum 75. Geburtstag**

Herr Bean Vann-Tay

**zum 70. Geburtstag**

Frau Sonja Renner-Sermond

Frau Asiah Werner

Herr Manfred Röder

Herr Horst Stürzekarn

Herr Eckhard Zabel

Frau Birgit Greupner

Herr Ludwig Voigt

Herr Gerd Heber

Frau Irmgard Reinhardt

Frau Sabine Jokol

Frau Veronika Kolbe



## Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Kultur

### Längst vergessene Eisleber Persönlichkeiten

#### Dr. Karl Vogelsang

Karl Vogelsang wurde am  
02.08.1866 in Bonn geboren.  
Sein Vater war der Professor für  
Geologie und Bergbaukunde  
Hermann Vogelsang.

Nachdem er 1885 in Bonn sein  
Abitur abgelegt hatte, ging er als  
Bergbefeissener (Praktikant vor  
dem Studium an einer Bergaka-  
demie) in den Staatsdienst.

Nach Beendigung seiner Prak-  
tika, welche er in verschiedenen  
Bergwerken im Mansfelder Re-  
vier, in Sachsen und im Sieger-  
land absolvierte, studierte er an  
der Universität in Bonn, an der  
Bergakademie Berlin und an der Universität Leipzig.

1889 legte er am Königlichen Oberbergamt in Bonn das Bergre-  
ferendar-Examen ab.

1890 promovierte Karl Vogelsang in Leipzig zum Dr. der Philo-  
sophie.

Im gleichen Jahr entsandte ihn die Mansfeldsche Kupferschiefer  
bauende Gewerkschaft zu einer fünfmonatigen Studienrei-  
se nach Nordamerika, um dort die Kupfervorkommen zu erfor-  
schen.

Weitere Forschungsreisen folgten, wie z. B. nach Australien,  
Russland und Schweden.

1897 wurde Vogelsang zur Bergwerksdirektion Saarbrücken  
versetzt.

Hier war er zwei Jahre tätig.

Als er im Jahr 1899 von einer englisch-belgischen Gesellschaft  
einen Studienauftrag erhielt, um in China die bergbaulichen Ver-  
hältnisse zu erforschen, ließ er sich aus dem Staatsdienst für  
zwei Jahre beurlauben.

1901 kehrte er in den Staatsdienst zurück. Er wurde zum Berg-  
inspektor der Königlichen Berginspektion Staßfurt und im Jahre  
1903 zum Bergwerksdirektor ernannt.

Im Jahre 1904 übernahm er die Leitung der Königlichen Berg-  
inspektion in Bleicherode. Nach nur zwei Jahren legte er die-  
sen Posten nieder, was auch gleichzeitig den Austritt aus dem  
Staatsdienst bedeutete.

1906 wurde er Generaldirektor der Gewerkschaft Glückauf in  
Sondershausen. Aber auch diese Tätigkeit übte er nur zwei Jah-  
re aus.

1908 wurde er zum Oberberg- und Hüttendirektor der Mans-  
feldschen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft ernannt. In  
dieser Funktion war er bis zu seinem Ableben tätig.

Unter seiner Regie als Oberberg- und Hüttendirektor entstanden  
im Mansfeldischen mehrere Schächte und eine Chlorkaliumfab-  
rik. Das bereits im Bau befindliche Messingwerk entwickelte er  
zu einem leistungsstarken Betrieb.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit war er auch Mitglied im Ver-  
ein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld, in  
welchem er ab 1916 im Vorstand mitwirkte.

Ein weiteres Interessengebiet waren die Sammlung bergbau-  
licher Münzen und Bergbaumedailen. Man sagte, dass seine  
Sammlung die größte Privatsammlung der damaligen Zeit ge-  
wesen sein soll.

Karl Vogelsang initiierte die Prägung des letzten Mansfelder Se-  
genstalers im Jahr 1915. Auch die Notmünzen der Mansfeld-  
schen Gewerkschaft aus den Jahren 1917/18 entsprachen sei-  
nem Stil.

Er sammelte aber nicht nur Münzen und Medailen, sondern pu-  
blizierte auch. So brachte er z. B. „Reisen im nördlichen und



Jubiläen im Monat Mai 2021

#### Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und  
sich als fest und kostbar erwiesen.

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Bettina und Siegfried

mittleren China.“ „II. Reise durch das Gebirgsland des Ta-pa-shan“, „Beiträge zur Kenntnis der Trachyte und Basalte der Eifel“, „Philosophie der Geologie und mikroskopische Gesteinsstudien“ heraus, um nur einige zu nennen.

Für sein hohes Engagement im beruflichen, politischen wie auch im gesellschaftlichen Bereich erhielt Karl Vogelsang mehrfach Auszeichnungen.

Dr. Karl Vogelsang wurde am 16. März 1920 während der März-kämpfe im Hof seines Firmensitzes von bewaffneten Arbeitern des so genannten Eisleber Aktionsausschusses erschossen, da er nicht bereit war, den geforderten Pkw herauszugeben. Er wurde auf dem Friedhof in Eisleben beigesetzt.

Zu Ehren von Dr. Karl Vogelsang ließ die Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft auf dem Eisleber Friedhof im Jahre 1922 ein Grabdenkmal errichten, welches sich noch heute dort befindet.

*Gabriele Weise*

*FA f. Medien u. Info.-Dienste/*

*FR Archiv*

## Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Es ist ja leider nicht absehbar, wann wieder von einem halbwegs normalen Alltag gesprochen werden kann.

Für die Arbeit der Bibliothek heißt das: immer noch keinerlei Veranstaltungen.



Darum haben wir uns überlegt, ein Miniprogramm auf unseren Social-Media-Kanälen umzusetzen.

Gestartet haben wir die Aktion auch schon. In Zusammenarbeit mit dem Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe gab es im Rahmen der Lesekreisreihe bereits eine Ostergeschichte zu hören und zu sehen.

Am 21.04.2021 stand ein Spielenachmittag auf dem Programm. Den Spielenachmittag haben wir ins Netz verlegt. Wir haben ein Spiel auf Herz und Nieren geprüft. Welches es war, das kann man sich jederzeit im Netz anschauen. Sie finden die Stadtbibliothek Eisleben unter

[www.eisleben.eu/stadtbibliothek](http://www.eisleben.eu/stadtbibliothek) und unter @bibliothekisleben in - Facebook + Instagram.

Viel Spaß beim Zusehen – wir hatten ihn.

Für den 08.05.2021 haben wir eine MINT-Veranstaltung im Plan. Auch diese werden wir dann in gekürzter Form im Netz präsentieren.

Wir wollen ein Minigewächshaus aus alten CD-Hüllen bauen und dieses auch bepflanzen. Auf dem Bild ist schon mal ein Anfang gemacht. Neugierig? Dann immer mal auf unserer Webseite nachschauen ...

Schauen Sie aber auch gern wieder persönlich bei uns vorbei. Rufen Sie uns vorher an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Telefon: 03475 655171

Wir freuen uns auf Sie!

## 23. März 2021 -

### Impfstart in der Lutherstadt Eisleben



204 Dosen Impfstoff gegen das Corona-Virus wurden der Lutherstadt Eisleben für einen ersten lokalen Impftermin zur Verfügung gestellt. Im von der Stadt Eisleben in der Turnhalle der Grundschule „Thomas-Müntzer“ eingerichteten und von zwei Impfteams des Landkreises betreuten Impfzentrum gab es am Dienstag, dem 23. März 2021, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr, eine erste „Impfrunde“. Angeschrieben wurden im Vorfeld 2500 Bürgerinnen und Bürger der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortschaften, die das 80. Lebensjahr vollendet haben. Die Impfbereitschaft unter dieser Bevölkerungsgruppe war enorm. Immerhin 1700 Rückmeldungen gab es zu verzeichnen. Freilich haben nicht alle einen Impftermin erhalten können. Der Landkreis Mansfeld-Südharz, der die Impfungen nach Absprache mit den Kommunen durchführt, hat nur eine begrenzte Anzahl an Impfdosen zur Verfügung. Erleichtert ist der Eisleber Hans-Joachim Rietz, nach einem kurzen Piki war schon wieder alles vorbei. Keine Wartezeit, keine Probleme, nicht nur er lobte den reibungslosen Ablauf von der Aufnahme im Eingangsbereich der Turnhalle über das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin, der eigentlichen Impfung bis hin zum Verlassen des Impfzentrums durch den Seiteneingang der Turnhalle. „Das alles klappt hier ganz wunderbar in Eisleben“, lobt eine der beiden Impfpfärztinnen, Dr. Silke Rosner, aus Hettstedt. Gemeinsam mit Medizinstudent Maximilian Schwiefert bildete sie eines der beiden Impfteams, die in Akkord an diesem Tag „durchimpften“. Auch Dr. Cornelia Büchel und Arzthelferin Alexandra Heinze aus der Lutherstadt Eisleben sind voll des Lobes über das Organisationsteam. Das wiederum freut Norbert Schulze von der Stadtverwaltung sehr. Der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste / Ordnung und Sicherheit hat gemeinsam mit seiner Mitarbeiterin Petra Böhme in den vergangenen Wochen mit Hochdruck an einem reibungslos funktionierenden Impfablauf gearbeitet.

Unterstützt wurde die beiden Impfteams des Landkreises von drei Mitarbeiter:innen der Verwaltung, zwei Mitarbeiter:innen des Eigenbetrieb Betriebshof, drei Bundesfreiwilligendienstler:innen sowie Kamerad:innen der Ortswehren der Lutherstadt Eisleben. Am 13. April dieses Jahres sind die 204 am heutigen Tag Geimpften zur „Zweitimpfung“ eingeladen. Gleichzeitig werden für diesen Tag auch wieder 204 weitere Impftermine vergeben.

Übrigens: Dass Impfdosen an diesem Tag ungeöffnet bleiben oder gar an „Vordrängler“ verimpft wurden, darüber muss sich keiner Sorgen machen. Nach Aussage von Norbert Schulze, wurden bereits „Nachrücker“ in der näheren Umgebung terminiert, falls der eine oder andere seinen Termin nicht wahrnehmen konnte.

Inzwischen schreiben wir den 24. April 2021. Es gab bisher insgesamt drei Impftermine in der Grundschule. Dabei erhielten über 800 Bürgerinnen und Bürger ihre Erst- bzw. Zweitimpfung. Nun stehen die beiden Termine am 27. April und am 4. Mai 2021 an. Danach werden über 1300 Bürgerinnen und Bürger die Erstimpfung (918) und die Zweitimpfung (408) erhalten haben.

**Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, der 29. Mai 2021**

**Nächster Redaktionsschluss:  
Montag, der 17. Mai 2021**

Es besteht die Möglichkeit sich über weitere Impftermine zu informieren.

Bei Interesse rufen Sie bitte in der Zeit von Mo. - Do. von 8 - 15 Uhr und Freitag von 8 - 12 Uhr unter der Telefonnummer **03475 655314** an.

Für eine reibungslose und schnelle Impfung ist es wichtig, die entsprechende **Einwilligungserklärung** und das **Aufklärungsmerkblatt** zum Impftermin mitzubringen.

Die Unterlagen werden Ihnen nach der telefonischen Terminvereinbarung per Post zugesandt.

Weiterhin benötigen Sie den Personal-, Impfausweis und die Krankenversicherungskarte.

Generell rät die Stadtverwaltung weiterhin dazu, sich für einen kurzfristigen Impftermin vorzubereiten.

## Stabsstelle bittet um Mitwirkung



*Aus einer Verlosung in der 1980er-Jahren*

Zum Jubiläum „500 Jahre Eisleber Wiesenmarkt“ plant die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Städtepartnerschaften am Standort Katharinenstift, „KulturRaum“ eine Ausstellung über den Eisleber Wiesenmarkt.

### **Wir Sie, liebe Leserinnen und Leser um Mithilfe!**

Haben Sie auf dem Dachboden noch Material, das mit der Wiese zu tun hat oder kennen Sie jemanden, der uns Material, in welcher Form auch immer, zur Verfügung stellen könnte? Haben Sie besondere Erinnerungen an den Wiesenmarkt? Haben Ihnen Ihre Verwandte, Vorfahren etwas erzählt oder haben Sie sogar auf der Wiese Ihren Partner kennengelernt ... - all das interessiert uns, und wir möchten es gern konservieren. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir planen dann gemeinsam mit Ihnen, wie wir das Material verwenden können. Nach der Ausstellung, falls sich keine Kopien anfertigen lassen, erhalten Sie das geliehene Material selbstverständlich zurück.

Fragen Sie auch in Ihrem Bekanntenkreis, denn der Wiesenmarkt hat bekanntlich schon immer Menschen angezogen, die weit außerhalb der Stadtgrenzen lebten. Wir können jegliches Material verwenden, ob Zeitschriften, Fotos, Filme oder Erinnerungsstücke. Woran wir besonders interessiert sind, sind Aussagen, Erzählungen und Erinnerungen, die wir gern aufnehmen und für die nächsten Generationen erhalten möchten. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mitarbeit und freuen uns auf Ihre Anrufe.

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 03475 655600 oder

E-Mail: [presse@lutherstadt-eisleben.de](mailto:presse@lutherstadt-eisleben.de)

Die Postanschrift lautet.

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kultur

Markt 1

06295 Lutherstadt Eisleben

## DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Bevor der Osterhase vom Osterhasenpostamt in Osterhausen in seinen wohlverdienten Sommerurlaub geht, möchte er sich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die ihn in diesem Jahr mit Briefmarken, Geldspenden oder im Homeoffice beim Beantworten der Osterhasenpost unterstützt haben. Vielen lieben Dank! Ohne diese Hilfe hätte es der Osterhase in diesem Jahr nicht geschafft, den vielen Kindern zu Ostern einen Gruß zukommenzulassen.

Habt alle einen schönen Sommer und vielleicht habt ihr ja Lust, mich im nächsten Jahr wieder zu unterstützen.



*Euer Osterhase aus Osterhausen*

## Tellersammlung trifft Heimatstipendium

Am Dienstag, d. 18. Mai 2021, öffnen die Mitarbeiter der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kultur die Tür zur historischen „Kerßenbrockschen Tellersammlung“.



In der Zeit von 10 bis 16 Uhr können Interessierte in der ehemaligen Malzscheune, Bahnhofstraße 32, diese, aus mehr als 90 Tellern bestehende Tellersammlung, persönlich anschauen.

Der Eintritt ist frei.

Die Kerßenbrocksche Tellersammlung, die sich seit 1983 im Besitz der Lutherstadt Eisleben befindet, steht nicht nur seit 2009 unter Denkmalschutz des Landes Sachsen-Anhalt. Sie ist ein kostbares Zeugnis der Geschichte des früheren Mansfelder Seekreises und dessen Industrialisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Die in hoher künstlerischer Qualität bemalten Porzellanteller zeigen vielfältige Motive einzelner Ortschaften, die heute zu Ortsteilen der Lutherstadt Eisleben zählen.

Freiherr Bernhard von Kerßenbrock (Landrat des Mansfelder Seekreises von 1827 bis 1871) bekam anlässlich seines 25-jährigen Dienstjubiläums von den Vertretern der Städte und Gemeinden seines Kreises je einen Porzellanteller als Ausdruck der Wertschätzung überreicht.

Die Herstellung der Teller erfolgte in der Königlichen Porzellan-Manufaktur (KPM) in Berlin.

**Lesen Sie weiter auf Seite 14.**



# Tag der Städtebauförderung 2021

## 6. Tag der Städtebauförderung 08.05.2021

Im Jahr 2021 begehen Bund, Länder und Kommunen gemeinsam das Jubiläum „50 Jahre Städtebauförderung“. Die Lutherstadt Eisleben ist seit 1991 in der Städtebauförderung durch das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aktiv. In den weiteren Jahren folgte die Aufnahme in die Förderprogramme „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme“ und „Stadtumbau-Ost“. Dank der Städtebauförderung konnten in der Lutherstadt Eisleben in den vergangenen 30 Jahren zahlreiche kommunale Maßnahmen realisiert und private Eigentümer unterstützt werden.

Seit 1991 haben Bund und Land im Rahmen der Städtebauförderung insgesamt 60,7 Mio. € zur Verfügung gestellt. Dabei hat die Lutherstadt Eisleben einen Eigenanteil von 13,8 Mio. € geleistet. Mit diesen Mitteln konnten fast alle Sanierungsziele erreicht und städtebauliche Missstände beseitigt werden.

Am 08.05.2021 findet zum Jubiläum „50 Jahre Städtebauförderung“ der sechste Tag der Städtebauförderung statt. Aufgrund der Corona-Pandemie muss jedoch auch in diesem Jahr der Rundgang durch die Lutherstadt Eisleben leider ausfallen. Wir möchten dennoch die Möglichkeit nutzen vergangene Projekte, aktuell laufende Maßnahmen und geplante Vorhaben vorzustellen.

### Vergangene Projekte

#### Grundhafter Ausbau der Poststraße Umsetzung 2018

Im Zeitraum vom 10.04.2018 bis 20.11.2018 erfolgte der grundhafte Ausbau der Poststraße. Im Untergrund verlegte der Abwasserzweckverband „Eisleben-Süßer See“ einen Regenwasserkanal und einen Schmutzwasserkanal neu. Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH installierten neue Altstadtleuchten mit LED. Für die Fahrbahn wurde Betonpflaster mit Basaltvorsatz (Mansfeld Edel) und für die Gehwege Nostalgiepflaster in Segmentbögen verwendet.

Die Baukosten beliefen sich auf insgesamt 589.000 €. Gefördert wurde die Maßnahme aus dem Programm städtebaulicher Denkmalschutz.



## Ehemalige Malzscheune - Bahnhofstraße 32

Das Areal der ehemaligen Malzfabrik war längere Zeit ein Bauprojekt der Lutherstadt Eisleben und konnte mit der Sanierung vom Obergeschoss abgeschlossen und vollständig einer Nutzung zugeführt werden.

Durch die Sanierung der Malzscheune konnte ein großer städtebaulicher Missstand beseitigt und somit der Erhalt und die erneute Nutzung der historischen Substanz erzielt werden. Im Erdgeschoss befindet sich die Kerßenbrocksche Tellersammlung und ein Sanitärtrakt. Vor der Malzscheune entstand ein Busparkplatz mit Durchgang zum Seminarhof. Dieser Zugang bildet das Tor zur Lutherstadt Eisleben und dem Lutherweg.

Der ausgebaut Raum im Obergeschoss dient jetzt als Sitzungssaal für die städtischen Gremien. Dieser kann bei Bedarf auch für weitere städtische Veranstaltungen genutzt werden.

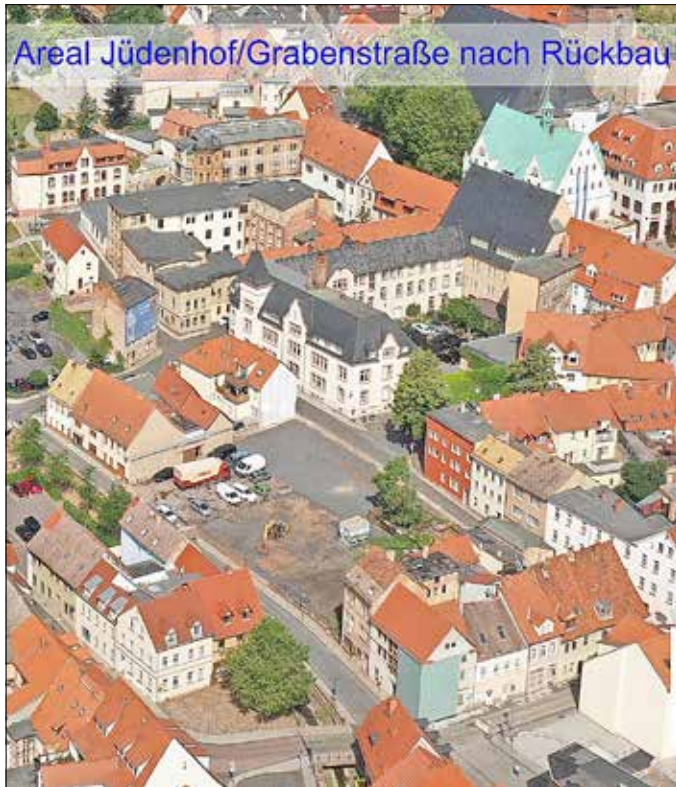
Die umfangreiche Sanierung und Erhaltung der ehemaligen Malzscheune waren nur durch die Unterstützung aus dem Programm Stadtumbau-Ost möglich. Durch Fördermittel in Höhe von 1.495.000 € konnte das gesamte Objekt einer Nutzung zugeführt werden.



Malzscheune vorher

## Abriss Jüdenhof 8, 9, 9a

Der Jüdenhof bildet eine wichtige stadträumliche und fußläufige Verbindung zwischen dem Marktplatz und der Grabenstraße. Der Platz wurde im Rahmen der Städtebauförderung durch Pflasterung, Begrünung und die Betonung der Platzmitte zu einem qualitativ anspruchsvollen Stadtraum entwickelt. Die maroden Gebäude des Jüdenhofs stellen einen städtebaulichen Misstand dar, sodass seit 2016 die Stadtverwaltung daran arbeitet, das Areal Jüdenhof/Grabenstraße aufzuwerten und wieder einer Nutzung zuzuführen. In diesem Zusammenhang wurden Werkstattgespräche, Besichtigungen



und Abstimmungen mit Vertretern der Stadt, den Denkmalschutzbehörden sowie den Bürgern der Lutherstadt Eisleben durchgeführt. Die Lutherstadt Eisleben konnte 2017 den Kauf der stark verfallenen Gebäude abschließen, sodass 2018 mit dem Abriss der Gebäude begonnen wurde.

Eine Planung des Areals erfolgte im Rahmen der 5. Auflage des Architektenwettbewerbs „Mut zur Lücke“. Für die Wiederbebauung des Quartiers konnte ein Investor akquiriert werden. Im vergangenen Jahr hat der Investor die Flächen angekauft. Derzeit wird durch den neuen Eigentümer ein Konzept erarbeitet, sodass schon bald erste Arbeiten beginnen und dem Quartier wieder eine städtebaulich ansehnliche Nutzung zugeführt wird.

## Aktuelle Projekte

### Grundhafter Ausbau Klosterstraße

Im östlichen Teil des Sanierungsgebietes wird derzeit der grundhafte Ausbau der Klosterstraße realisiert. Der Ausbau erfolgt in Kooperation mit den Stadtwerken Lutherstadt Eisleben GmbH und dem Abwasserzweckverband „Eisleben-Süßer See“. Neben dem Ausbau der Fahrbahn mit Betonpflaster Mansfeld Edel werden die Gehwege mit Granitpflaster erneuert. Der Abwasserzweckverband „Eisleben-Süßer See“ tauscht auch hier die Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle aus und ersetzt die Hausanschlüsse. Mittels einer durchdachte Straßenführung soll eine Entschleunigung des Verkehrs gewährleistet sein. Baubeginn war im September 2020. Nach aktuellem Stand wird die Maßnahme fristgerecht nach 1 Jahr Bauzeit im September 2021 fertiggestellt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,25 Mio. €. Eingesetzt werden Fördermittel aus dem städtebaulichen Denkmalschutz.



## Grundhafter Ausbau Klosterstraße

Wir im Quartier



## Regenrückhaltebecken Katharinenstraße/Hohetorstraße

Eine umfangreiche Maßnahme ist die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens im Kreuzungsbereich Katharinenstraße/Hohetorstraße. Ein 1200 m<sup>3</sup> umfassendes Auffangbecken ist seit Sommer 2019 entstanden. Das Oberflächenwasser aus der Oberstadt wird im Becken aufgefangen und gespeichert. Durch eine gedrosselte Weitergabe des Wassers an unterliegende Kanäle wird die Überschwemmungsgefahr im tiefer gelegen Teil der Lutherstadt Eisleben verhindert.

Auf dem Regenrückhaltebecken entstehen 6 Parkflächen, eine E-Ladesäule der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH sowie eine Grünfläche.

Das Regenrückhaltebecken ist inklusive Deckel fertiggestellt, sodass die Straßenbauarbeiten beginnen können. Bauende ist im September 2021 geplant.

Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme soll die Straße zwischen Regenrückhaltebecken und Kreisel Hohetorstraße erneuert werden.



*Bau Regenrückhaltebecken Hohetorstraße/ Katharinenstraße*

## Kleinere Maßnahmen

### Sanierung Gehweg Zeiβingstraße und Instandsetzung der Mauer am Wolfstor inkl. Gehweg Kasseler Straße

Im Bereich der Zeiβingstraße saniert die Lutherstadt Eisleben den Gehweg. Das vorhandene Gehwegpflaster wird ausgetauscht und durch Granitkleinpflaster ersetzt. Die Arbeiten sollen im April 2021 beginnen.

Im Bereich Wolfstor/Kasseler Straße wird die marode Grundstücksmauer als Klinkermauerwerk erneuert und der Gehweg durch neues Betonrechteckpflaster saniert.

Beide Maßnahmen werden im Rahmen des Stadtumbau-Ost gefördert.



**Tag der  
Städtebauförderung  
2021**



*Baustelle im Juli 2019*

## Touristisches Wegeleitsystem

Im Jahr 2017 hat die Lutherstadt Eisleben die Planung für ein touristisches Wegeleitsystem in Auftrag gegeben. Ziel war es, die Leitsysteme, Wegequalität und Aufenthaltsqualität für einen modernen Luther-Tourismus auszubauen. Ein besonderes Augenmerk lag dabei auf dem Thema, ein einheitliches Beschilderungssystem zu entwickeln, welches entlang der Sehenswürdigkeiten und der touristischen Hauptachse, dem Lutherweg führt. Anhand von Hinweisschildern sollen Fußgänger, Autofahrer sowie Bahn- und Busreisende durch die Lutherstadt Eisleben geleitet werden. Ausreichende Schriftgröße und zusätzliche Brailleschrift erfüllen dabei die Mindeststandards für die Barrierefreiheit. Das abgeschlossene Konzept beinhaltet die Qualität der Wege sowie Höhenanstiege, Entfernungsangaben und barrierefreie Zugänge für Fußgänger mit Hilfe einer einheitlichen Beschilderung.

Des Weiteren soll das Leitsystem eine Orientierung für die Vielzahl an Touristen sicherstellen, welche optimal auf die Sehenswürdigkeiten der Lutherstadt hingewiesen werden. Durch das Ersetzen der veralteten Beschilderung mit den einheitlichen aktualisierten Hinweisschildern des Leitsystems gewinnt auch das Stadtbild weiterhin an Attraktivität. Im zweiten Quartal dieses Jahres wird das Wegeleitsystem im vorgegebenen Stadtgebiet umgesetzt.

Für die Umsetzung kann ein Preisgeld in Höhe von 10.000 € aus dem Bundeswettbewerb „Europäische Stadt“ genutzt werden.

*Stele Touristisches Wegeleitsystem*

**LUTHERSTADT EISLEBEN ERKUNDEN**

**Willkommen in der Lutherstadt Eisleben!**  
Entdecken Sie die Lutherstadt auf der barrierefreien touristischen Route „Eisleben Erkunden“

**Welcome to Luther's Hometown Eisleben!**  
Explore Luther's Hometown and take the accessible tourist route "Explore Eisleben"

- 000 m **St. Petri-Pauli Kirche**  
Church of Saints Peter and Paul
- 000 m **Luthers Geburtshaus**  
House of Luther's birth
- 000 m **Tourist Information**  
Tourist information
- 000 m **Flüsternder Garten**  
Whispering garden
- 000 m **Markt mit Lutherdenkmal**  
Market place with Luther memorial
- 000 m **Rathaus**  
Town hall
- 000 m **St. Andreas Kirche**  
St. Andrew's Church
- 000 m **Luthers Sterbehaus**  
House of Luther's death
- 000 m **Vikariatsgarten**  
Curate's garden
- 000 m **St. Annen Kirche**  
St. Anne's Church
- 000 m **Touristenbusparkplatz**  
Tourist bus parking lot
- 000 m **Zentr. Omnibusbahnhof**  
Central bus parking lot

**Ihr Standort**  
Your Location

## Geplante Projekte

### Klimafolgebemaßnahme am Hainbuchenweg

Im rückwärtigem Bereich der Sangerhäuser Straße soll am Hainbuchenweg auf einer Grünfläche ein Freiraum und integrierter Spielplatzanlage entstehen.

Diese Maßnahme soll im Zuge des Energetischen Sanierungsmanagements entstehen. Eine Bürgerbefragung zur Errichtung des Spielplatzes ist durch die Stadtverwaltung im Mai 2020 erfolgt. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 02.09.2020 den Durchführungsbeschluss zur Konzepterarbeitung für die Errichtung eines Spielplatzes am Hainbuchenweg gefasst. Ein erster Entwurf liegt nun vor.

Die Thematik der Klimafolgebemaßnahmen im Quartier steht bei der Umsetzung an erster Stelle. Der entstehende Spielplatz soll den Klimaschutzzielen gerecht werden. Dafür werden Verschattungen, Wasser- und Grünflächen angelegt.

Eine Umsetzung ist durch Fördermittel aus dem Programm Stadtumbau-Ost möglich.



## Freiblick Annenkirche

Die letzte Station des Lutherweges an der Kirche St. Annen ist bislang noch nicht realisiert.

Die erste Idee zur Errichtung eines Aussichtspunktes „Freiblick Luther Reformationsbekenntnis“ entstand bereits 2009/2010. Im Oktober 2020 wurde durch die Mitglieder des Hauptausschusses der Beschluss gefasst, die Planung für die Aussichtsplattform erneut aufzunehmen und zudem die Sanierung der bestehenden Treppenanlage und des Kirchenvorplatzes mit zu berücksichtigen. Nach Vorlage der Planung und Kostenschätzung wird über die Realisierung und den Realisierungs-Zeitraum entschieden. Fördermittel wurden im Rahmen des Programmes „Lebendige Zentren“ bewilligt.



## Erneuerungen Straßen im Sanierungsgebiet

In den kommenden Jahren ist der grundhafte Ausbau der Nutzbreite, Nicolaistraße und der Bahnhofstraße bis zum Plan vorgesehen. Für diese Maßnahmen sind die Planungsleistungen vergeben und erste Entwürfe liegen vor. Bei den Anwohnerversammlungen können Anfragen geklärt sowie Wünsche und Anregungen von Anwohner Berücksichtigung finden. Auch für diese Maßnahmen wurden Städtebaufördermittel bewilligt oder beantragt.

Vielleicht finden Sie am 8. Mai 2021 die Gelegenheit einen Spaziergang durch die Lutherstadt Eisleben zu machen. Schauen Sie sich gern die abgeschlossenen Maßnahmen an oder besuchen Sie aktuell laufende Projekte. Wir würden uns freuen, Sie im kommenden Jahr wieder persönlich zum 7. Tag der Städtebauförderung begrüßen zu dürfen. Bis dahin bleiben Sie schön gesund.

Die in der Kerßenbrockschen Tellersammlung gezeigten Teller sind verziert mit einem breiten Goldrand und dem Familienwappen der von Kerßenbrocks. Auf den einzelnen Tellerspiegeln sind damalige Ansichten fast aller Orte, außerdem von Schlössern, Gutshäusern, Einzelgehöften und wichtigen Betrieben des Seekreises dargestellt. Ein großer Teil der Kerßenbrockschen Tellersammlung wurde am 1. November 1983 als Schenkung an die Lutherstadt Eisleben ins Inventar aufgenommen.

Zusätzlich ist der Künstler Thomas Jeschner mit seinem Eisleber Kunstprojekt „Eine Sammlung zieht um“, an diesem Tag vor Ort. Jeschner gibt weitere Einblicke in sein Kunstprojekt, welches durch die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt mit einem Stipendium unterstützt wird.

Auch Bürgermeister Carsten Staub wird zur Öffnung um 10.00 Uhr vorbeischaun. Thomas Jeschner wird nämlich an diesem Tag das Video zeigen, welches er mit dem Bürgermeister gedreht hat.

**Herzlich willkommen in der „Malzscheune“, Bahnhofstraße 32, Lutherstadt Eisleben, am 18. Mai 2021 in der Zeit von 10 - 16 Uhr.**



Nicole Wiesenmüller und Jürgen Frenzel vor dem Schaufenster

In der Gedenkstätte Wansleben am See gaben Peter Wetzel von der Geschichtswerkstatt Merseburg und Knut Müller (Künstler und Fotograf) den Jugendlichen weiteren geschichtlichen und technischen „Input“. Was sie während ihrer Fahrten gesehen, erlebt haben, was sie bewegt, beeindruckt hat, haben sie in Fotoaufnahmen festgehalten und anschließend, in Rahmen von Workshops, verarbeitet. Diese, ihre Eindrücke sind nun in Form der Wanderausstellung sichtbar. Parallel dazu gibt es seit 2020 in Eisleben das Projekt „Antisemitismus“ in Kooperation mit dem Förderverein Eisleber Synagoge e. V., dem Martin-Luther-Gymnasium der Lutherstadt Eisleben und den Jugendclubs der Lutherstadt Eisleben sowie der Stabsstelle Wirtschaft, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination. Gemeinsam fuhren Schüler des Martin-Luther Gymnasium mit Kindern und Jugendlichen der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Zeche“ unter pädagogischer Begleitung nach Quenstedt, Arnstedt, Wiederstedt und Sandersleben. Während der Fahrt berichtete Rüdiger Seidel vom Eisleber Synagogenverein über den Verlauf des Todesmarsches der Häftlinge vom KZ Langenstein-Zwieberge, der durch die besuchten Orte führte. In einem weiteren Projekttag widmeten sich die Kinder und Jugendlichen dem Jüdischen Friedhof Eisleben. Hier wurden die Gräber polnischer Zwangsarbeiter gepflegt. Sie besuchten zudem die Eisleber Synagoge und wanderten auf den Spuren der „Stolpersteine“ durch die Lutherstadt Eisleben. Auch in Eisleben wurde von den Jugendlichen eine Plakatausstellung erstellt. Diese ist allerdings wegen ihres Umfangs nicht im Schaufenster sondern in den Räumlichkeiten des Martin-Luther-Gymnasiums zu sehen.

Der Rotary-Club Sangerhausen

# JUNGES MAMMUT | 2021

## Der Jugendwettbewerb

Der Rotary-Club Sangerhausen schreibt auch in diesem Jahr für Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz einen Jugendwettbewerb aus.

Wir suchen interessante Projekte, die von Schülern, Auszubildenden und jungen Berufstätigen in den Bereichen Bildung, Handwerk, Kunst und Kultur, Sport und Soziales erbracht werden.

Teilnehmer reichen bitte bis zum 01. 10. 2021 eine erste Darstellung des Projektes (max. eine DIN A4 Seite – den Absender nicht vergessen!) an den Rotary-Club Sangerhausen, Bahnhofstraße 9a, 06526 Sangerhausen, ein.

Der Rotary-Club nimmt mit allen Bewerbern Kontakt auf.

1. Platz: 750,- €

2. Platz: 500,- €

3. Platz: 250,- €

## Wanderausstellung „Ich vergesse dich nicht“

Ich vergesse dich nicht, ist nicht nur ein Versprechen, das man liebgewonnenen Menschen zum Abschied gibt. Es ist auch der Titel einer Wanderausstellung, die seit 1. April dieses Jahres in einem Schaufenster des ehemaligen HO (Sangerhäuser Straße), in der Lutherstadt Eisleben, zu sehen ist. Die hier gezeigten Tafeln sind Ergebnis eines Gemeinschaftsprojektes von Jugendlichen des Landkreises MSH zum internationalen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar) und wurde von der Initiative „Erinnern und Gedenken“ aus Sangerhausen initiiert.

Im Rahmen dieses Projektes erfuhren Jugendliche auf Bildungsfahrten, Hintergründe der regionalen Verbrechen der NS-Zeit. Sie wurden dabei begleitet von Gerold Peetz (Medienpädagoge des Jugendzentrums The O'Door, Sangerhausen), Dr. Marek Niemann (Kreis-, Kinder- und Jugendring) und Jürgen Frenzel (Student im Praxissemester).



Jürgen Frenzel und Nicole Wiesenmüller gestalten die Ausstellung

Dritter Baustein der Wanderausstellung ist ein virtueller Rundgang zu dem man über einen QR-Code gelangt. Die Internet-

seite stolpern-msh.de ist ein ehrenamtliches Projekt, das durch Jürgen Frenzel, Student an der HS Nordhausen, während seines Praxissemesters beim Kreis- Kinder- und Jugendring, entstanden ist. Die Homepage möchte Arbeiten, Projekte und Veranstaltungen zeigen, die in der gesamten Region zum Thema „Aufarbeitung, Erinnern und Gedenken“ stattfinden. Sie soll informieren, vergangene Projekte speichern und Mut machen, sich für ein friedliches Miteinander zu engagieren. Die Ausstellung „Ich vergesse dich nicht“ ist als Wanderausstellung konzipiert. Eine nächste Station wird Sangerhausen sein. Für die Zukunft ist eine Kooperation der verschiedenen Akteure in Projekten angedacht. Diese sollen Städte übergreifend den Landkreis in seiner Arbeit gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit unterstützen. Das Projekt ist gefördert durch das Bundesprogramm Demokratie Leben. Auf der Website <https://stolpern-msh.de/ivdn/> sind weitere wichtige Informationen zu finden

## Gutes tun und darüber reden

Am Donnerstag, d. 25. März 2021 übergab der „Gemeinnützige Frauenverein der Lutherstadt Eisleben e.V.“ jeweils 250 Euro an die Fördervereine der Freiwilligen Feuerwehren Eisleben und Helfta für die Kinder- und Jugendarbeit.

Frau Hampf und Frau Menz übergaben die Schecks im Beisein der beiden Wehrleiter, René Wunderlich und Ramon Friedling. Besonders erfreut über die Spende war Bürgermeister Carsten Staub, der seinen Stellvertreter, Sven Kassik und den Sachgebietsleiter Allg. Ordnungsangelegenheiten und Feuerwehren, Sascha Lischewski an seiner Seite hatte.

Herr Staub bedankte sich bei den Vertretern des Frauenvereins und betont, dass es durch die immer noch andauernde Pandemie besonders schwer sei, die Nachwuchsarbeit aufrechtzuerhalten. Aber, es freut ihn, dass die Bindung in den Feuerwehren sehr stabil ist und somit die Kinder und Jugendlichen weiterhin zu ihrer Wehr halten.

Beide Wehrleiter versprachen dem Frauenverein, dass das Geld 1 : 1 an die Kinder und Jugendlichen weitergegeben wird. Während die Feuerwehr Eisleben daran denkt, für die Kinder und Jugendlichen nun endlich neue Trainings Sachen anzuschaffen, ist das Geld in der Feuerwehr Helfta vorrangig zur Unterstützung der Ausbildung und zur Nachhilfe gedacht. Viele Kinder und Jugendliche sind bereits an Herrn Friedling herangetreten und haben ihm berichtet, dass sie nicht immer Technik zu Hause haben, um die Aufgaben aus der Schule optimal lösen zu können. „Das bedrückt uns sehr und da wollen wir natürlich helfen. Schließlich reden wir hier von den künftigen Kameraden und Kameradinnen, die später Leben retten werden“, so Ramon Friedling, der natürlich als Stadtwehrleiter ein Auge auf alle Wehren der Stadt haben muss.



Scheckübergabe auf dem Altan des Rathauses

Der „Gemeinnützige Frauenverein der Lutherstadt Eisleben e. V.“ wurde am 14.09.1999 von zehn Frauen gegründet. Von denen heute nur noch drei Gründungsmitglieder dabei sind. Derzeit hat der Verein 18 Mitglieder und unterstützt die Kinder- und Jugend-

arbeit der Vereine in der Lutherstadt Eisleben durch Spenden. Seit 2005 haben beide Fördervereine bisher 3.550,- Euro für ihre Kinder- und Jugendarbeit erhalten.

„Neben diesen Vereinen unterstützen wir z. B. den Kinder- und Jugendchor, den Tanzverein Eisleben sowie den KAV mit unseren Spenden bei der Kinder- und Jugendarbeit“, so Frau Hampf, die im Frauenverein die Schatzmeisterin ist.

„Vor der Corona-Pandemie haben wir uns am zweiten Montag des Monats u. a. im Hotel „Graf von Mansfeld“ getroffen. Es war uns bisher wichtig, dass wir mindestens einmal im Jahr eine Veranstaltung organisiert haben, bei der auch Nichtmitglieder herzlich willkommen waren, leider war dies bisher nicht möglich. Wir versuchen, entsprechend unserer Satzung, ein abwechslungsreiches Vereinsleben zu gestalten. Natürlich dürfen in unseren Verein auch Männer eintreten, aber bis jetzt hatte noch keiner den Mut dazu gehabt“, erzählte mit einem kleinen Lächeln auf den Lippen Frau Menz.

## Symbolfigur der Eisleber Neustadt wird bald im neuen Glanz erstrahlen

Bis es aber so weit ist, sind noch einige Aufgaben zu lösen. Damit es etwas schneller vorangeht, hat am Donnerstag, d. 18.03.2021, der amtierende Präsident des Lions-Club der Lutherstadt Eisleben, Marc Reichardt, symbolisch 1.500 Euro dem Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben, Carsten Staub, zugesichert. Der Lions-Club Eisleben spendet für viele regionale und internationale Projekte. Besonders am Herzen liegen den Lions der Lutherstadt Eisleben regionale Projekte für benachteiligte, alte und suchtkranke Menschen, Behinderte, soziale Institutionen aber auch in die Förderung für Kinder und Jugendliche im sportlichen als auch kulturellen Bereich. Um der ganzen Sache einen würdigen Rahmen zu geben, trafen man sich praktisch am Objekt.



Ulrich Fischer - Intendant Theater Eisleben, Sven Kassik - Fachbereichsleiter Kommunalentwicklung/ Bau der Lutherstadt Eisleben - Carsten Staub, Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben und Marc Reichardt - Präsident des Lions-Club der Lutherstadt Eisleben (v. l.)

Sven Kassik, Fachbereichsleiter Kommunalentwicklung/Bau der Lutherstadt Eisleben erläuterte kurz die Historie und die weitere Vorgehensweise.

Gemeinsam mit dem Denkmalschutz hat man sich abgestimmt, wie die Restaurierung ablaufen soll. Zeitnah wird jetzt die Ausschreibung vorbereitet.

Danach erfolgt die Vergabe und Herr Kassik versprach, dass man sich in diesem Jahr noch vor dem restaurierten Denkmal treffen wird.

Herr Staub bedankte sich bei den Mitgliedern des Lions-Club Eisleben und befürwortete den Vorschlag von Herrn Reichardt, neben dem restaurierten Denkmal eine Tafel mit den Spendengeldern aufzustellen.

Immerhin sind mit der Spende des Lions-Clubs Eisleben nun 6.872,40 Euro als Spenden für das Denkmal eingegangen. Ei-

nen großen Anteil, über 4.000 Euro, hat dabei die Spendenaktion des Förderverein Schmid-Schacht Helbra e. V. beigetragen. Der Städtepartnerschaftsverein Herne hat im vergangenen Jahr einen Scheck von 1.000 Euro an den Förderverein zur Restaurierung des Denkmals „Kamerad Martin“ übergeben.

Die 1927 vor dem Neustädter Rathaus neu aufgestellte Figur des „Kamerad Martin“ ist eine Nachbildung. Das Original aus dem 16. Jahrhundert, das sich im Geburtshaus Martin Luthers befindet und auch die jüngere Version, stehen unter Denkmalschutz und müssen unter Berücksichtigung der konservatorischen Gegebenheiten restauriert werden. Schätzungen haben ergeben, dass die Restaurierung rund 15.000 Euro kosten werde. Eine Interessengemeinschaft unter Federführung des Fördervereins Schmid-Schacht Helbra e. V. hat sich gefunden und fleißig Spenden gesammelt. Viele Privatpersonen, Organisationen und Unternehmen waren bereit, etwas dazuzugeben. So auch die Kumpels aus der Partnerstadt Herne. Und so kam es zu einem bürgerschaftlichen Engagement, um der Symbolfigur der Eisleber Neustadt bei seiner „Auffrischung“ unter die Arme zu greifen.

Spender für das Denkmal Kamerad Martin:

Fam. Mindl-Mohr, Schatz, Ha-Jo Müller, Iris Kroll, Dr. Rost, KEGA, Tröge, B.Löbert, St. Hooper, D. Swerepa, Maria Herrmann, M. Spilker, H.Henke, H-J Grunow, Chr. Bär, Georg Timmerhoff, Burkhardt, Renate Lohmann, G.Buschendorf, Bäckerei Enke, Nitschke Bernd, Stolle Christa, Mahr Mathias, Michael Franke, Waltraud Pigorsch, Fam. Schink, Ruth Burkhardt, Martin Thunert, Niechwieczyk, G., Harry Weisenborn, Frank Rausch, Peter Krüger, Bernd Rietz, Klaus Welke, Lindner Frank Tallin, Mahr Daniel, Frank Petermann, Voigt Bernd, Jungnickel Uta, Strauss Wolfgang, Probst - N. Halle, Voigt Bernd, Jantos E., Dres.Chr.Pigorsch, Wieser Peter, Hesse Rüdiger, Steffen Wels, Enke Günter, Fischer Jutta, DIE LINKE Stadtrat, Wetzels Monika, Verein Herne, Heusner Herne, Lohmann Renate, Findeisen, Spendenbox T.d.Denkmal, Bergschule und VMBH

## Mitteilung des Eigenbetriebes Betriebshof

### Standfestigkeitsprüfung an Grabmalen



Entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift für Friedhöfe und Krematorien sind alle Friedhöfe verpflichtet, mindestens einmal jährlich alle Grabmale auf Standfestigkeit zu prüfen.

In der Zeit vom 26.04. bis 07.05.2021 wird auf dem Friedhof der Lutherstadt Eisleben

und den Friedhöfen der Ortschaften der Lutherstadt Eisleben, diese Prüfung durchgeführt. Grabmale mit Mängeln werden gekennzeichnet. Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, diese Mängel fachgerecht zu beheben.

gez. Koschei

Leiter Friedhof/Krematorium

## In eigener Sache:

Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: [OL.WITTICH.DE](https://www.ol.wittich.de)



## Vorbereitung auf den "Tag der Türme" 2021

Vorgeschlagen wird die Verschiebung des Termins vom Mai auf den Denkmaltag am 12.09.2021. Jetzt geht es zunächst um das neue Begleitheft. Über die Öffnung der Türme im September muss später entschieden werden.

Verborgene Schätze auf unseren Türmen

### Glockengeschichten 2021

Wir wollen wieder gemeinsam das Begleitheft erarbeiten und freuen uns auf viele Mitwirkende.

Die Idee:

Glocken begleiten uns ein Leben lang. Wenn sie läuten, hören wir ihren Ton und Schall. Die Glocken selbst sind nicht zu sehen. Sie hängen hoch oben im Turm in ihrer Glockenstube hinter dicken Mauern und den meist geschlossenen Schallfenstern. Sie als unser Kulturgut zu erhalten, ist unsere Pflicht.

Wir kommen dieser Aufgabe um so besser nach, wenn wir mit den Glocken und ihrer Geschichte vertraut sind.

In den letzten zehn Jahren haben wir in unserer Region mit dem „Tag der Türme“ die Kenntnisse dazu zielgerichtet erweitert.

Zunächst bestiegen unsere Gäste die Türme, um die Aussicht zu genießen. In der Glockenstube interessierten die Anzahl der Glocken, ihre Größe und das Gußmaterial: Bronze oder Stahl? Später lenkten wir mit der Frage: „Was schwingt mit?“ die Aufmerksamkeit auf die Inschriften und die Glockenzier auf Hals und Flanke der Glocke.

In diesem Jahr wollen wir gemeinsam Glockengeschichten erkunden und aufschreiben.

Was wissen wir über die Glocken? Was wissen wir (noch) nicht? Welchen Anlass gab es einst, die Glocken gießen zu lassen?

Wer waren die Glockengießer?

Welche Überlegungen führten zu Inschrift und Glockenzier?

Wer spendete bzw. stiftete die Glocke?

Welche Schicksale widerfuhren den Glocken zu Kriegszeiten?

Für wen war Erhalt und Pflege des Geläutes besonderes Anliegen?

Quellen für die Beantwortung dieser Fragen sind unsere alten Kirchenbücher, die Heimatliteratur und auch das mündlich von Generation zu Generation Weitergegebene. Bei den neueren Glocken können wir die Akteure selbst ansprechen, ihre Überlegungen und Erfahrungen für künftige Generationen aufzuschreiben und so weiterzugeben.

Den Kontakt halten wir zueinander unter Pandemiebedingungen über das Netz.

So sind wir erreichbar:

Kirche: [ev\\_pfarramt@kirche-in-eisleben.de](mailto:ev_pfarramt@kirche-in-eisleben.de)

[pfarramt-roeblingen@hotmail.de](mailto:pfarramt-roeblingen@hotmail.de)

Verein: [mansf.GeschichtsHeimatverein@t-online.de](mailto:mansf.GeschichtsHeimatverein@t-online.de)

Redaktion: [klaroh36@gmail.com](mailto:klaroh36@gmail.com)



### St. Andreas in Burgsdorf

Auf der kleinen Glocke der Burgsdorfer St. Andreas-Kirche lesen wir oben auf der Haube: *Alleyne Gott in der Höhe sey Ehre. Die Zeit war Johan Schmalwasser Pfarrer in Borgisdorf. Anno MDCXV, da gos mich Melchior Möringk zu Erfurd, im Namen Gottes.*

### St. Liudger und Maternus in Unterrißdorf

Im Jahre 2017 bekam die Kirche St. Liudger und Maternus in Unterrißdorf eine neue (große) Läuteglocke. Bronze, 920 mm, 426 kg, Ton: a<sup>-</sup>6, Lauchhammer 2016



## Mansfeld-Südharz kann mehr

### Unternehmerverband startet Initiative



UNTERNEHMERVERBAND  
MANSFELD SÜDHARZ E.V.  
WIRTSCHAFTSREGION A38

**Sangerhausen, den 29.03.2021.** Mansfeld-Südharz kann mehr! Unter diesem Motto startet der im Dezember 2020 gegründete Unternehmerverband Mansfeld Südharz/Wirtschaftsregion A 38 e. V. seine Beteiligung an der Debatte zum Strukturwandel. „Wir wollen uns dabei auf Themen konzentrieren, die unsere Region attraktiver und lebenswerter machen und zu denen wir Unternehmer eigene Beiträge leisten können“,

erklärt Vorstand Michael Fritze. Fünf Themenfelder rücken die Beteiligten dabei besonders in den Fokus: neue Impulse für eine gemeinsame Fachkräftesicherung für mittelständische Unternehmen, Innovationsnetzwerke für Unternehmenswachstum, Neuansiedlungen, zukunftsfähige Mobilität im ländlichen Raum und mehr Lebensqualität. „In all diesen Bereichen gibt es gute Ansätze und Ideen“, erklärt Michael Fritze, „aber um daraus den Nutzen für die Region zu erhöhen und das auch sichtbarer zu machen, müssen alle Beteiligten ihre Kräfte besser bündeln. Dazu werden wir Unternehmer unseren aktiven Beitrag leisten.“ Ein erstes Projekt zielt jetzt darauf, die Region für junge Familien attraktiver zu machen, die gern im ländlichen Raum leben und arbeiten, erklärt Initiator Christoph Osterroth, Geschäftsführer der newcycle GmbH: „Die Voraussetzungen dafür sind gut. Lebenshaltungskosten sind günstig, die Strukturen familienfreundlich zugeschnitten. Kitaplätze, Bildungsangebote, schnelles Internet und eine gute Verkehrsanbindung stehen auf der Habenseite.“ Die Unternehmen des Verbandes wollen jetzt ihr Profil schärfen und zeigen, dass sie nicht nur attraktive, zukunftsfähige berufliche Perspektiven bieten, sondern das mit Angeboten koppeln, Beruf und Familie besser zu verbinden. Flexible Arbeitszeitmodelle gehören ebenso dazu, wie Angebote für Zuzügler, schnell in der neuen Heimat anzukommen. Ein engerer Kontakt zu Schulen in der Region ergänzt das Engagement. „Wenn es uns gelingt, all das zu verbinden mit attraktiven öffentlichen Angeboten zu Wohnen und Bauen, Wohnumfeld und Mobilität, ergänzt von qualitativ weiter aufgewerteten frühkindlichen Bildungsangeboten, werden wir mit einem regionalen Angebot aus einem Guss überzeugen“, ist Christoph Osterroth sicher. Zunächst werde man jetzt dazu das Gespräch mit Lokalpolitik, Verwaltung, Institutionen und der interessierten Öffentlichkeit suchen. Zum Fortgang des Vorhabens informiert der Verband auf seiner Internetseite [www.uvmsh.de](http://www.uvmsh.de).

#### Ansprechpartner für die Medien:

Michael Fritze

Autohaus Fritze GmbH & Co.KG

Tel.: +49 (3464) 5593131

E-Mail: [michael.fritze@autohaus-fritze.de](mailto:michael.fritze@autohaus-fritze.de)

Christoph Osterroth

newcycle GmbH

Tel.: +49 (3464) 27092113

E-Mail: [co@newcycle.de](mailto:co@newcycle.de)

### Virtuelle Stadtführungen

Gemeinsam mit der Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V., der Stiftung Luthergedenkstätten, haben der Gästeführer Dieter Vopel und die Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Kultur im Februar begonnen, kleine Videos in der Lutherstadt Eisleben zu drehen.

Das erste Video entstand im Zusammenhang mit dem 450. Todestag von Dr. Martin Luther. Dabei führte Dieter Vopel über den „Alten Friedhof“ und in „Luthers Sterbehäus“.

Immer am letzten Samstag des Monats wird zukünftig ein Video in Form einer Stadtführung dazukommen. Im Monat März eröffneten wir die Videoreihe unter dem Motto, „Denkmale, Skulp-

turen und besondere Ausblicke der Lutherstadt Eisleben“. In der ersten Ausgabe stand das Denkmal „Friedrich Koenig“ im Mittelpunkt.

Nun, seit dem 24.04.2021 stehen die beiden Bergbausymbolfiguren „Nappian und Neuke“ im Mittelpunkt.

Die Videos sind auf den Internetseiten der Tourist-Information und der Stadt Eisleben zu sehen.

[www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de](http://www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de) und [www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)  
Viel Spaß.



### Stabsstelle Wirtschaft, Schulen, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination

### Wolltest du schon immer mal ein Held oder eine Heldin sein?

Wolltest du schon immer mal ein Held oder eine Heldin sein? Dann komm in der Europawoche vom 3. - 5. Mai 2021 in der Zeit von 14:00 – 18:00 Uhr in die Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Zeche“ oder in die Jugendclubs der Ortschaften Hedersleben, Polleben oder Volkstedt und werde zum Natur- und Umweltweltheld oder zur Natur- und Umweltheldin.

Im Rahmen der Heldenaktion sammeln wir gemeinsam Müll und zeigen euch coole Upcycling – Ideen aus Verpackungen. Weiterhin forschen und experimentieren wir rund um das Thema Wasser. Zum Ende der Heldenwoche helfen wir den Insekten und Bienen, und legen gemeinsam eine Bienen- und Insektenwiese an.

03.05.2021 „Clean Up-Day“ - Wir sammeln Müll

04.05.2021 Upcycling - „Aus ALT wird NEU“

05.05.2021 Forschertag „Jeder Tropfen zählt“

06.05.2021 Insektenimbiss – Wir legen Insektenwiesen an

07.05.2021 Auszeichnung zum/zur Natur- und Umweltheld/in

Alle Projekte finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt. Die Plätze sind begrenzt.



## Informationen aus den Ortschaften

### Rothenschirmbach

#### Nachruf



In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

#### Herrn Karl-Friedrich Gensow

Mit großen Engagement setzte er sich für viele Projekte und die Freiwillige Feuerwehr Rothenschirmbach seit vielen Jahren ein.

Wir nehmen Abschied in Dank und Anerkennung für seine Enge Verbundenheit mit unserer Feuerwehr. Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Rothenschirmbach*

In der letzten Ausgabe gab es einen Druckfehler im Namen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

### Wolferode

#### Nachruf



Mit tiefer Trauer und großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser treues und langjähriges Feuerwehrmitglied

#### Oberlöschmeister Dieter Herrmann

von uns gegangen ist.

*Kamerad Herrmann war 47 Jahre Mitglied in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode.*

*Sein langjähriges Engagement im Ehrenamt bleibt unvergessen.*

*Wir werden Dieter Herrmann als verdienstvollen und treuen Feuerwehrkameraden stets in ehrender Erinnerung behalten.*

Unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seinen Hinterbliebenen.

Carsten Staub  
Bürgermeister

Jörg Gericke  
Ortsbürgermeister

Ramon Friedling  
Stadtwehrleiter

Marco Fest  
Ortsfeuerwehr

**im Namen aller Kameradinnen und Kameraden  
der Ortsfeuerwehr Wolferode  
sowie der Stadtfeuerwehr Lutherstadt Eisleben**

Lutherstadt Eisleben, im April 2021

## Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

### Gottesdienste im Kirchengemeindeverband Lutherstadt Eisleben mit Bischofrode, Helfta, Volkstedt und Eisleben

#### 2. Mai, Kantate

10.00 Uhr, Eisleben, St. Annen-Kirche, Gottesdienst

#### 9. Mai, Rogate

17.00 Uhr, Helfta, Gemeinderaum, Goethestr. 69, Gottesdienst, **Samstag, 08.05.**

09.00 Uhr, Volkstedt, Gottesdienst

10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottesdienst

14.00 Uhr, Bischofrode, Gottesdienst

#### 13. Mai, Himmelfahrt

10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche

#### 16. Mai, Exaudi

09.00 Uhr, Volkstedt, Gottesdienst

10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottesdienst

#### 23. Mai, Pfingsten

09.00 Uhr, Helfta, St. Georg-Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl

14.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Konfirmationsgottesdienst

14.00 Uhr, Eisleben, St. Annen-Kirche, Konfirmationsgottesdienst

#### 24. Mai, Pfingstmontag

14.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Eisleben, St. Annen-Kirche

#### 30. Mai, Trinitatis

10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottesdienst

**Gemeindekreise als Andachten im Kirchengemeindeverband Lutherstadt Eisleben, in Helfta, Volkstedt und Eisleben**  
**Männerkreis** als Andacht

Dienstag, 11. Mai, 19.00 Uhr, St. Petri-Pauli-Kirche

**Frauenkreis in der St. Annenkirche**, als Andacht

Mittwoch, 19.05., 14.00 Uhr

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt*

**Frauenbildungskreis in der St. Petri-Pauli-Kirche** als Andacht  
Dienstag, 18. Mai, 15.00 Uhr

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt*

**Frauenfrühstück in der St. Petri-Pauli-Kirche** als Andacht

Mittwoch, 12. Mai, 9.00 Uhr

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt*

#### Volkstedt: Frauenstunde

Montag, 17. Mai, 14.00 Uhr

#### Ökumenische Woche im Mai

##### In Bewegung – in Begegnung

Im Lukasevangelium wird das Wirken Jesu als Reise voller Begegnungen

dargestellt. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

#### Pfingstmontag, 24. Mai, 14.00 Uhr

ökumenischer Gottesdienst in der St. Annenkirche, Lutherstadt Eisleben

Mit Petrus hinausrudern. Tun, was Jesus sagt. (Lk 5, 1-11)

#### Mittwoch, 26. Mai, 18.00 Uhr

*Der Ort wird noch bekannt gegeben.*

Mit Marta und Maria unseren Platz suchen. Hören und Handeln. (Lukas 10, 38-42)

#### Freitag, 28. Mai, 18.00 Uhr

Ökumenische Abendandacht in der Kirche in Volkstedt Maria und Elisabeth. Wenn Junge und Alte sich treffen.

Das Wunder des Neuen Lebens – Blumen sprechen für Maria. (Lukas 1, 39-56)



**Offene Kirchen und Besichtigungsmöglichkeiten****St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe**

Montag bis Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Sonntag: 11.00 - 16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten können Besichtigungen über das Zentrum Taufe (03475 7118022) oder das Gemeindebüro (03475 602229) angemeldet werden.

**St. Annen-Kirche und Kloster**

Montag bis Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr

Sonntags nach dem Gottesdienst

Außerhalb der Öffnungszeiten können Besichtigungen über das Büro:

03475 605115 oder Familie Rost 03475 604797 angemeldet werden.

**St. Andreaskirche**

Ist aufgrund der Bauarbeiten geschlossen

**Evangelische Kirchengemeinde Osterhausen/Rothenschirmbach**

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie können Gottesdienste kurzfristig ausfallen. Bitte informieren Sie sich vorab über aktuelle Änderungen am Schaukasten vor Ort, bei Fr. Caroline Butzkies oder im Kirchspielbüro.

**Gottesdienste****Sonntag, 2. Mai - Kantate**

10.30 Uhr – Rothenschirmbach/musikalischer Gottesdienst

**Pfingstmontag, 24.05.**

14.00 Uhr – Osterhausen/Familiengottesdienst

Für mehr Informationen und weitere Auskünfte wenden Sie sich gern an:

Ordinierte Gemeindepädagogin

Caroline Butzkies

Tränkstraße 23, 06279 Farnstädt

Tel.: 0176 95863046

E-Mail: c.butzkies@gmx.de

**Kirchliche Nachrichten OT Schmalzerode****Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Bornstedt**

Bitte beachten Sie, dass wir die Termine für die Gottesdienste zz. nur unter Vorbehalt veröffentlichen können. Bitte informieren Sie sich vorab am Schaukasten vor Ort oder bei Pfarrerin Weigel, ob die geplanten Gottesdienste stattfinden.

**Sonntag, 2. Mai**

9.30 Uhr Gottesdienst

Für mehr Informationen, wenn Sie gerade jemanden zum Reden brauchen oder sich über ein telefonisches Gespräch freuen, wenden Sie sich gern an:

Pfarrerin Sabine Weigel

Tel.: 0157 87010435

Mail: sabine.weigel@kk-e-s.de

www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

**Nach Redaktionsschluss eingegangen****Gemeinsam mit Abstand lernen**


Wann haben Sie das letzte mal neue Kontakte geknüpft oder schön geplaudert, gelacht und interessante Dinge gelernt? Warten Sie nicht auf das Ende der Kontaktbeschränkungen, sondern nutzen Sie die digitalen Möglichkeiten Ihrer Volkshochschule, um endlich wieder Gleichgesinnte zu treffen.

Klar, Sie können sich auch ein Lehrvideo auf youtube anschauen und ganz allein zu Hause, das neu Erlernte ausprobieren, aber macht Lernen gemeinsam nicht viel mehr Spaß?

In den Online-Kursen der KVHS e.V. können Sie all das und müssen Ihr Zuhause nicht einmal verlassen. So schützen Sie sich und Andere und können trotzdem im Austausch miteinander etwas Neues lernen, diskutieren und ins Gespräch kommen.

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.vhs-msh.de](http://www.vhs-msh.de) und finden den passenden Kurs.

IMPRESSUM



**Amtsblatt Lutherstadt Eisleben**  
Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben  
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrifdorf, Volkstedt und Wolferode

- **Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben  
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33  
Internet: [www.lutherstadt-eisleben.de](http://www.lutherstadt-eisleben.de),  
E-Mail: [webmaster@lutherstadt-eisleben.de](mailto:webmaster@lutherstadt-eisleben.de)
- Erscheinungsweise:  
Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/65 51 41
- **Verlag und Druck:**  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG;  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

**034202 341042**

Mobil: 0171 4144018 | Fax: 03535 489-242  
[rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Alles aus einer Hand!**

**GRUSSKARTEN  
EINLADUNGEN  
DANKSAGUNGEN**

Als Klappkarte für  
Standard-Briefumschläge!

ab  
50  
Stück



Herzlichen  
Glückwunsch  
zum Geburtstag



**LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10  
04916 Herzberg (Elster) | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de) | [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**